



Eckermann & Krauß

Zukunftsvision
„Gorxheimertal 2035“

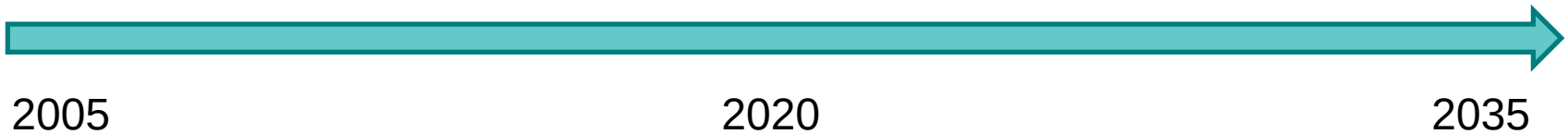
Gorxheimertal, 11. Februar 2020

Ausgangslage

Ausgangslage



Zukunftsvision
Gorkheimertal 2035



Ausgangslage

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen **Rahmenbedingungen** unterliegen einem permanenten Wandel. Diese Veränderungen stellen kleine Gemeinden wie die Gemeinde Gornheimertal vor schwierige Herausforderungen.

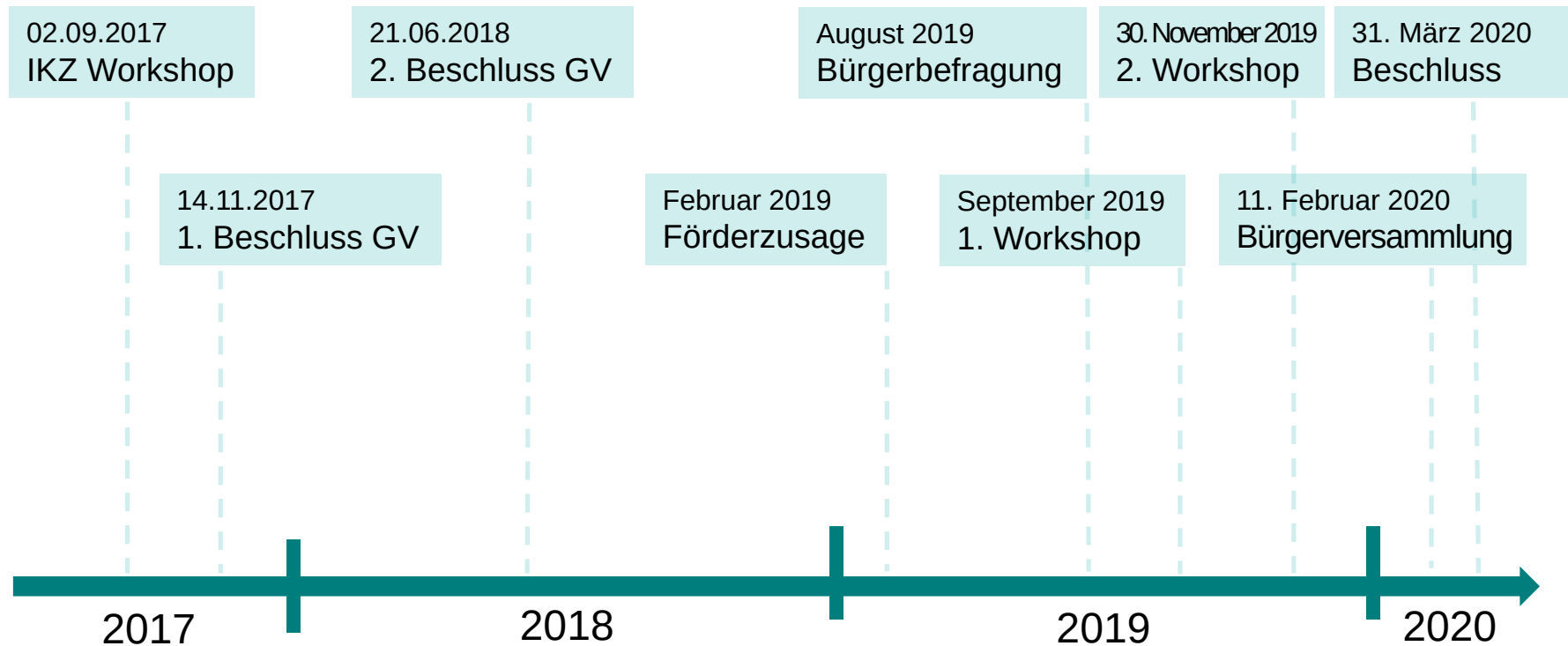
Aufgrund dessen wurde ein **Workshop** zur interkommunalen Zusammenarbeit initiiert und am 2. September 2017 durchgeführt.

Am 14. November 2017 beschloss die Gemeindevertretung den Beginn des Strategieprozesses zur **Zukunftsvision "Gornheimertal 2035"**.

Am 21. Juni 2018 beschloss die Gemeindevertretung, den Auftrag der **Projektkoordination und Bürgerbeteiligung** unter dem Vorbehalt der Zusage der Landesförderung an die Fa. Eckermann & Krauß GmbH zu vergeben.

Im Februar 2019 erteilte das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die **Förderzusage** in Höhe von 50% der Projektkosten. In diesem Zuge wurde der Auftrag an die Fa. Eckermann & Krauß GmbH vergeben.

Zeitplanung



Verdichtung der Themen



Bürgerbefragung

13 Seiten

18 Themenbereiche

Zukunftsvision Gorxheimertal 2035

Wohnen

Sind Sie zufrieden mit folgenden Angeboten?

	ja	etwas ja	etwas nein	nein
Staatliche Wohnförderung	☐	☐	☐	☐
Staatliche Wohnförderung	☐	☐	☐	☐
Staatliche Wohnförderung	☐	☐	☐	☐

Senioren

Wie oft nutzen Sie Angebote für Senioren?

	oft	gelegentlich	nie
Staatliche Angebote für Senioren	☐	☐	☐
Staatliche Angebote für Senioren	☐	☐	☐
Staatliche Angebote für Senioren	☐	☐	☐

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat fraktionsübergreifend die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorxheimertal 2035“ beschlossen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevertretern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gorxheimertal stattfinden.

Ich lade Sie herzlich ein, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Spitzer
Bürgermeister

Sicherheit

Fühlen Sie sich sicher in Gorxheimertal?

	ja	etwas ja	etwas nein	nein
Fühlen Sie sich sicher in Gorxheimertal?	☐	☐	☐	☐
Fürchten Sie, in der nächsten Zeit Opfer einer Straftat zu werden?	☐	☐	☐	☐

Eckermann & Krauß

1. Workshop

8 Themenbereiche



2. Workshop



5 Themenbereiche



Ergebnis

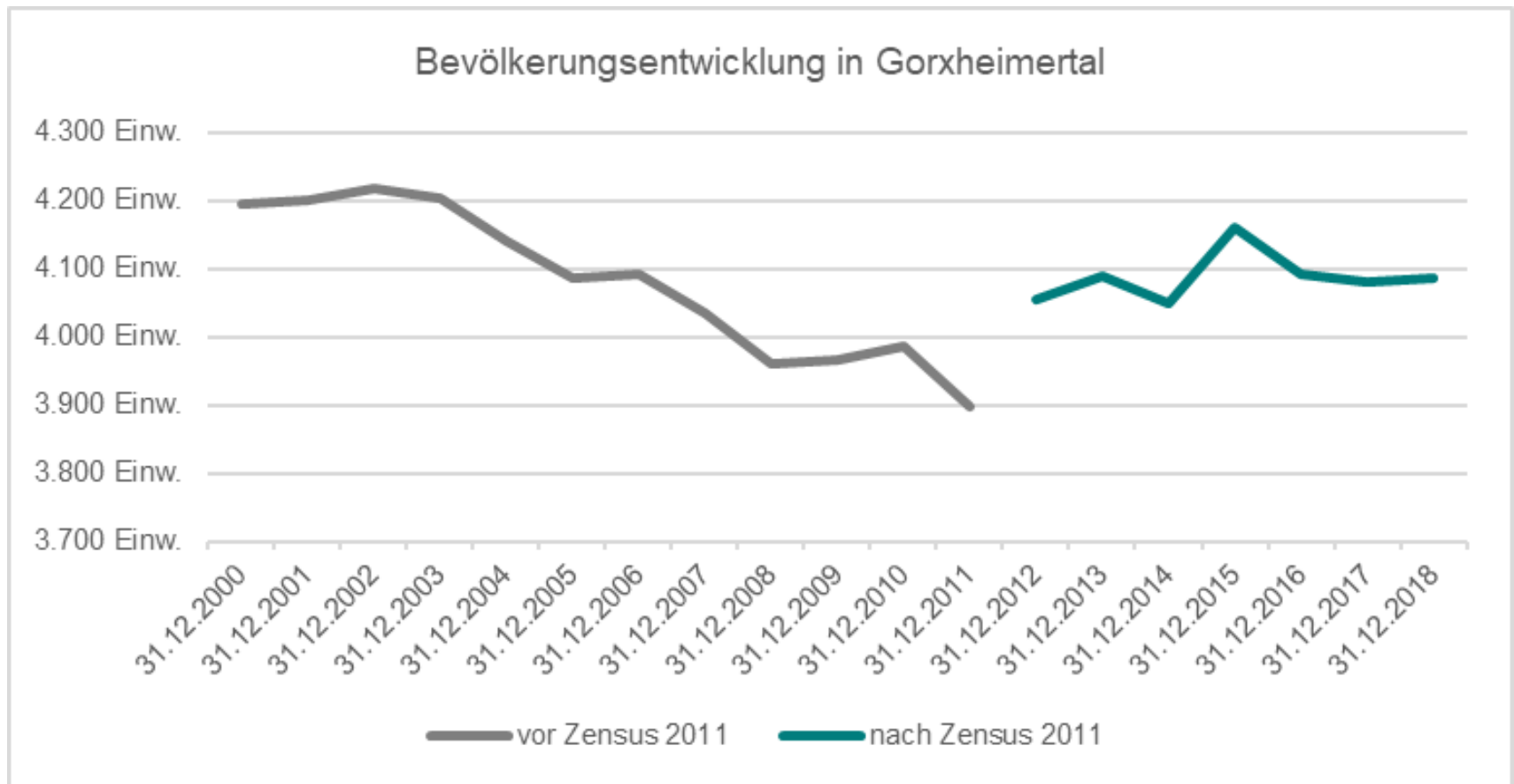


Datenerhebung und -analyse

Bevölkerung

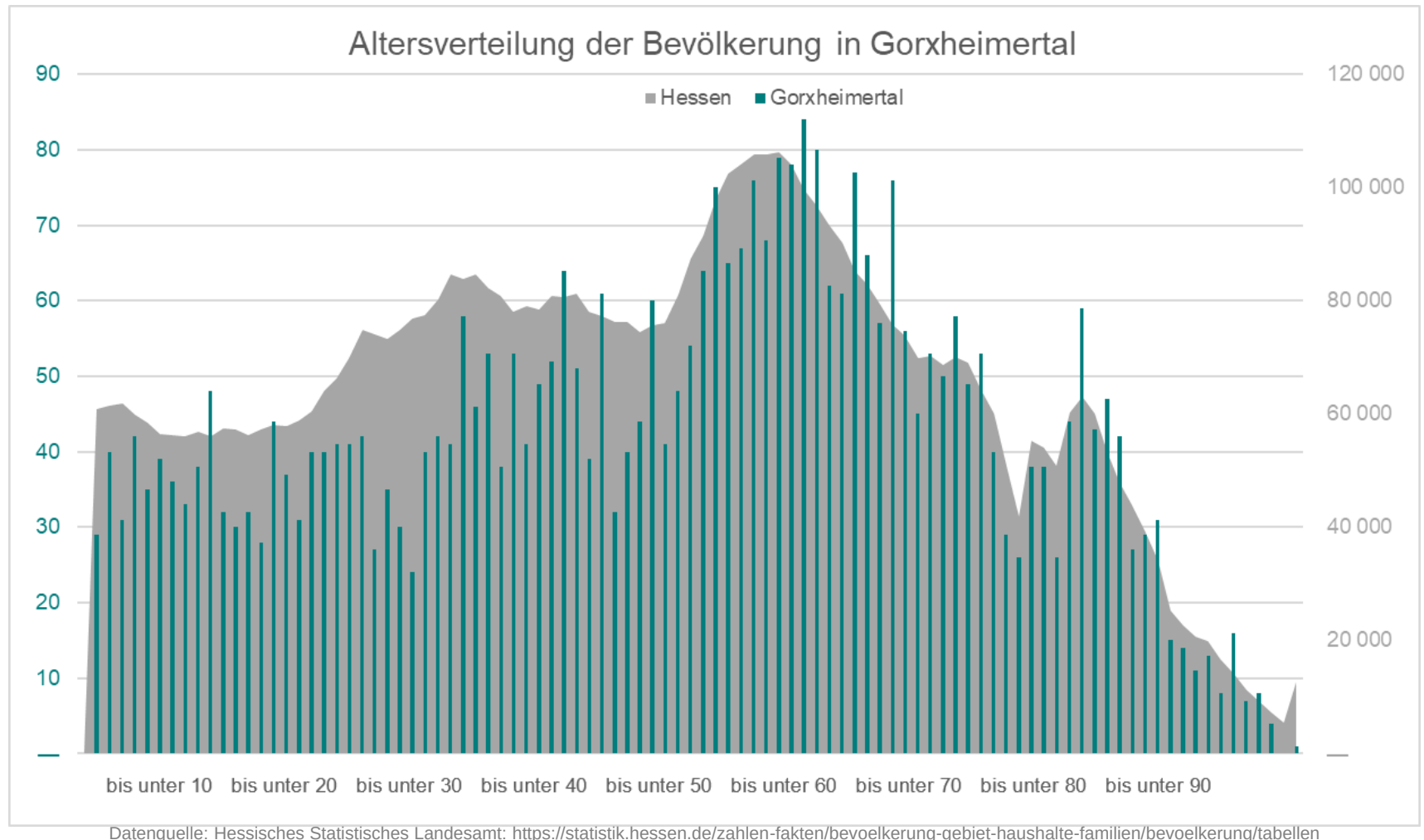
Bevölkerung zum 31.12.2018

4.087 Einwohner

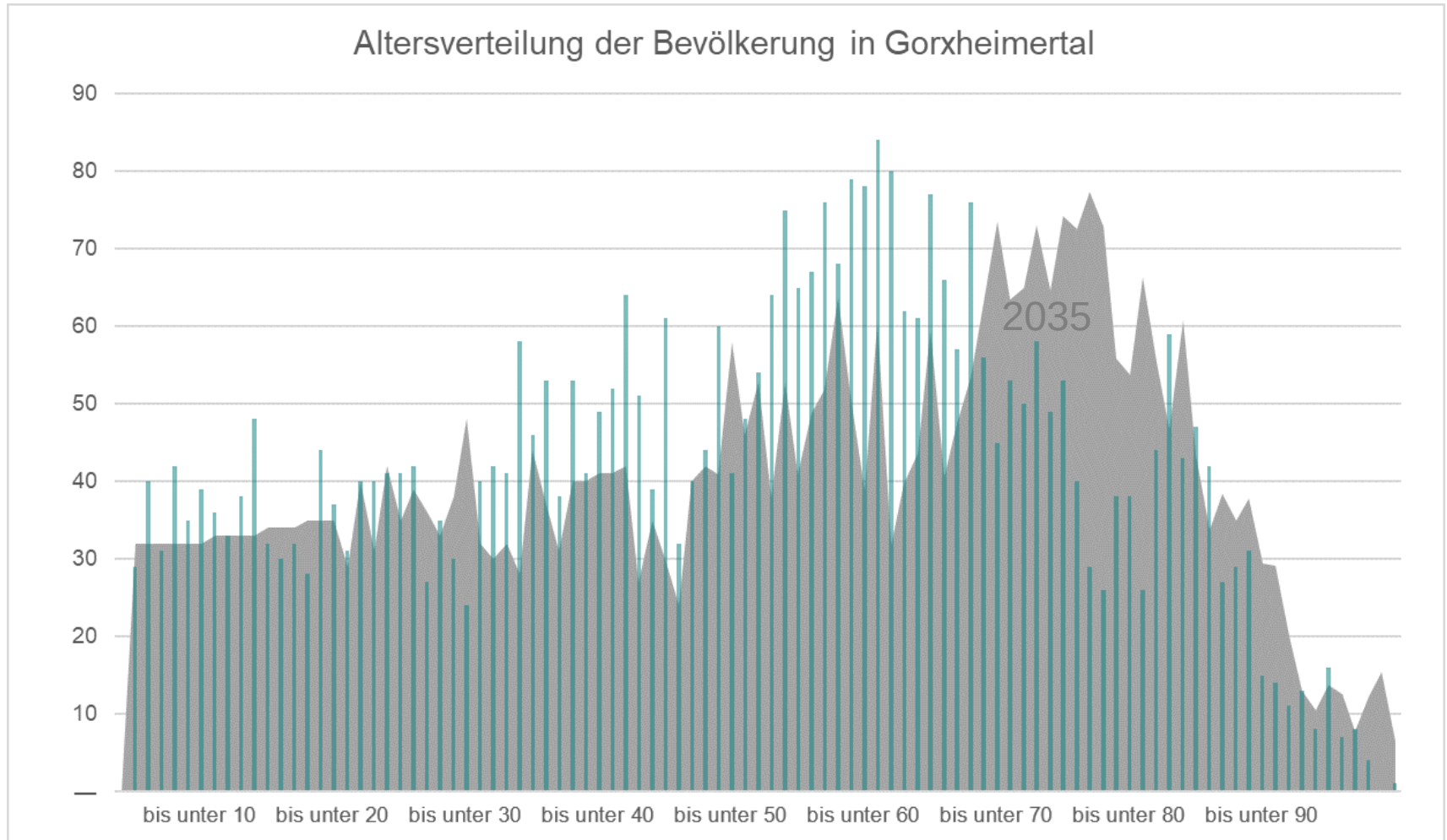


Datenquelle: Statistisches Bundesamt: https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/_inhalt.html

Bevölkerung



Bevölkerung



Datenquelle: Hessisches Statistisches Landesamt: <https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/bevoelkerung-gebiet-haushalte-familien/bevoelkerung/tabellen>

Vorhandene Infrastruktur – private Träger

<u>Art</u>	<u>Anzahl</u>
------------	---------------

Hausärzte	2
-----------	---

Apotheken	1
-----------	---

Zahnärzte	1
-----------	---

Physiotherapie	2
----------------	---

Fußpflege	1
-----------	---

Pflegedienste	2
---------------	---

Lebensmittel-/Getränkehandel	2
------------------------------	---

Bäckereien	2
------------	---

Metzgereien	2
-------------	---

Beherbergungsstätten	2
----------------------	---

Gaststätten/Cafès	6
-------------------	---

<u>Art</u>	<u>Anzahl</u>
------------	---------------

Friseure	6
----------	---

KFZ-Werkstätten/-händler	3
--------------------------	---

Postannahmestellen	1
--------------------	---

Reisebüros	1
------------	---

Versicherungsbüros	1
--------------------	---

Blumenläden	1
-------------	---

Buchläden	1
-----------	---

Fahrradgeschäfte	1
------------------	---

Baufirmen	1
-----------	---

Landschaftspfleger	3
--------------------	---

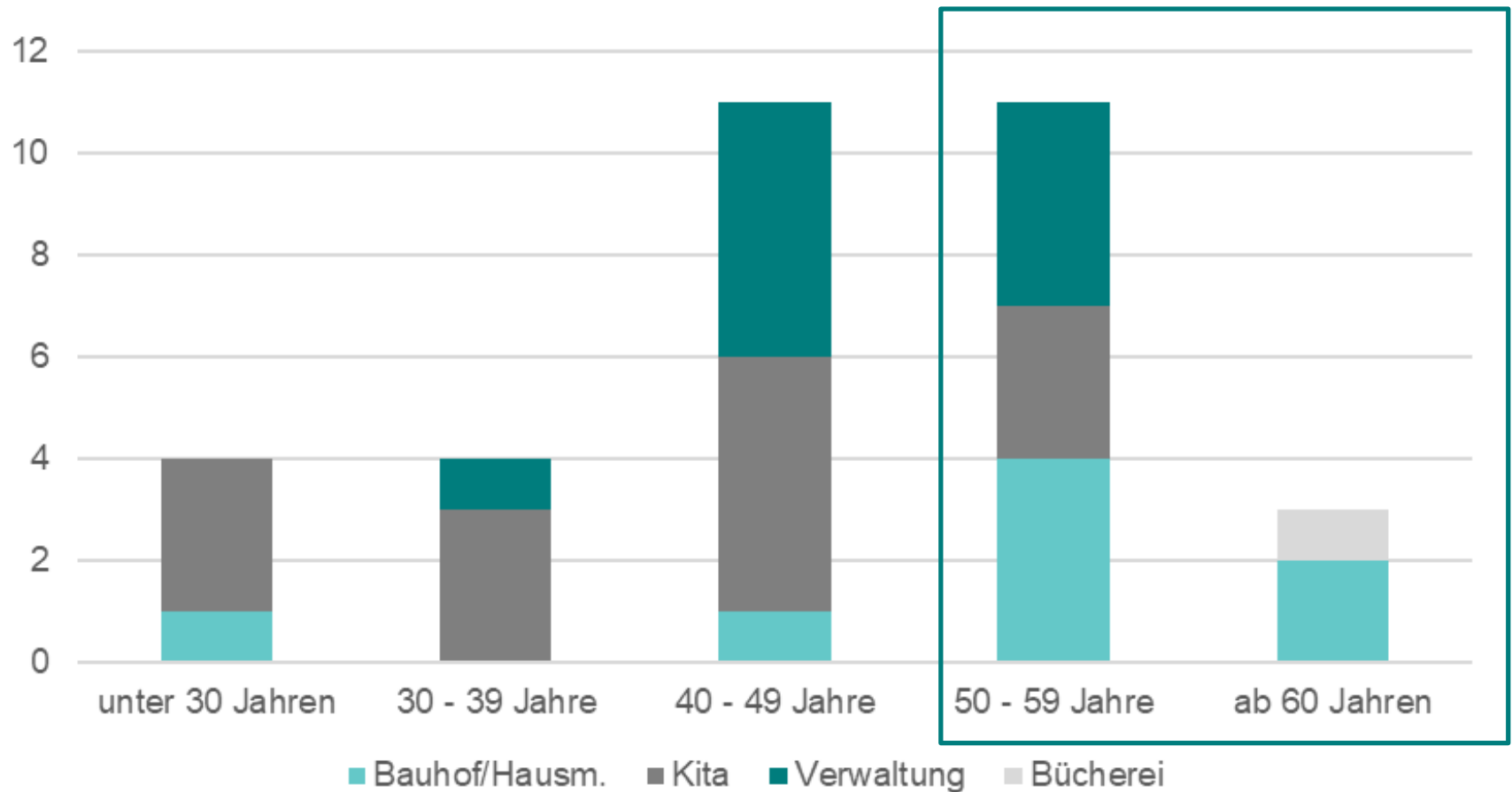
Sonstige Handwerksbetr.	5
-------------------------	---

Vorhandene Infrastruktur – andere Träger

<u>Art</u>	<u>Anz.</u>	<u>Träger</u>
Bankfilialen	2	Sparkasse / Volksbank
Kindertagesstätten	2	kath. Kirche / Gemeinde
Schulen	1	Landkreis Bergstraße
Bürgerhäuser	1	Gemeinde
Mehrzweckhallen	1	Gemeinde
Sporthallen	1	TV Gorxheim
Feuerwehren	1	Gemeinde
Spielplätze	10	Gemeinde

Verwaltungsorganisation

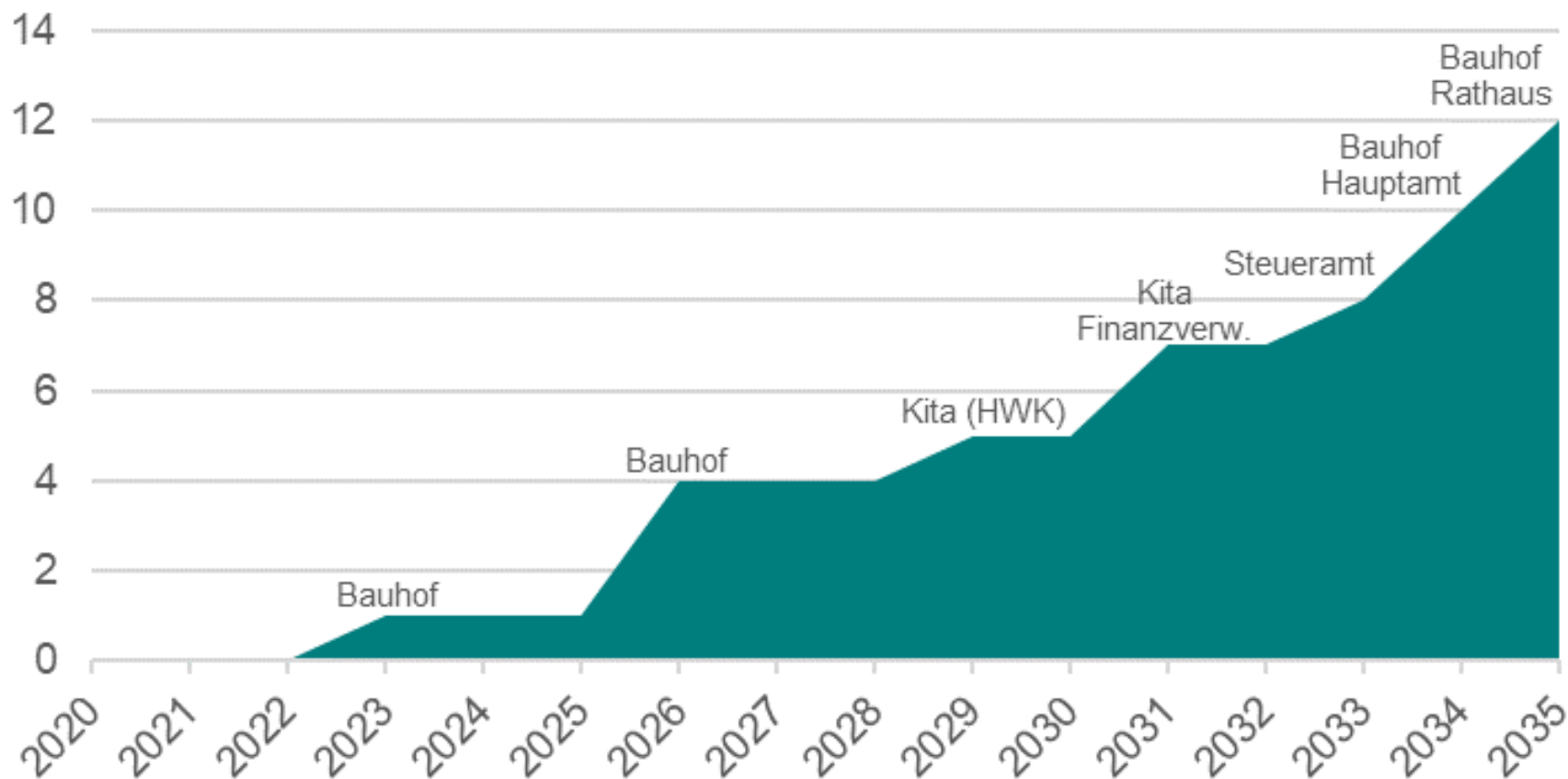
Altersverteilung der Gemeindebediensteten



Eigene Auswertung, Datenquelle: Hauptamt

Verwaltungsorganisation

Frei werdende Stellen durch Eintritt in den Ruhestand



Eigene Auswertung, Datenquelle: Hauptamt

Haushaltslage

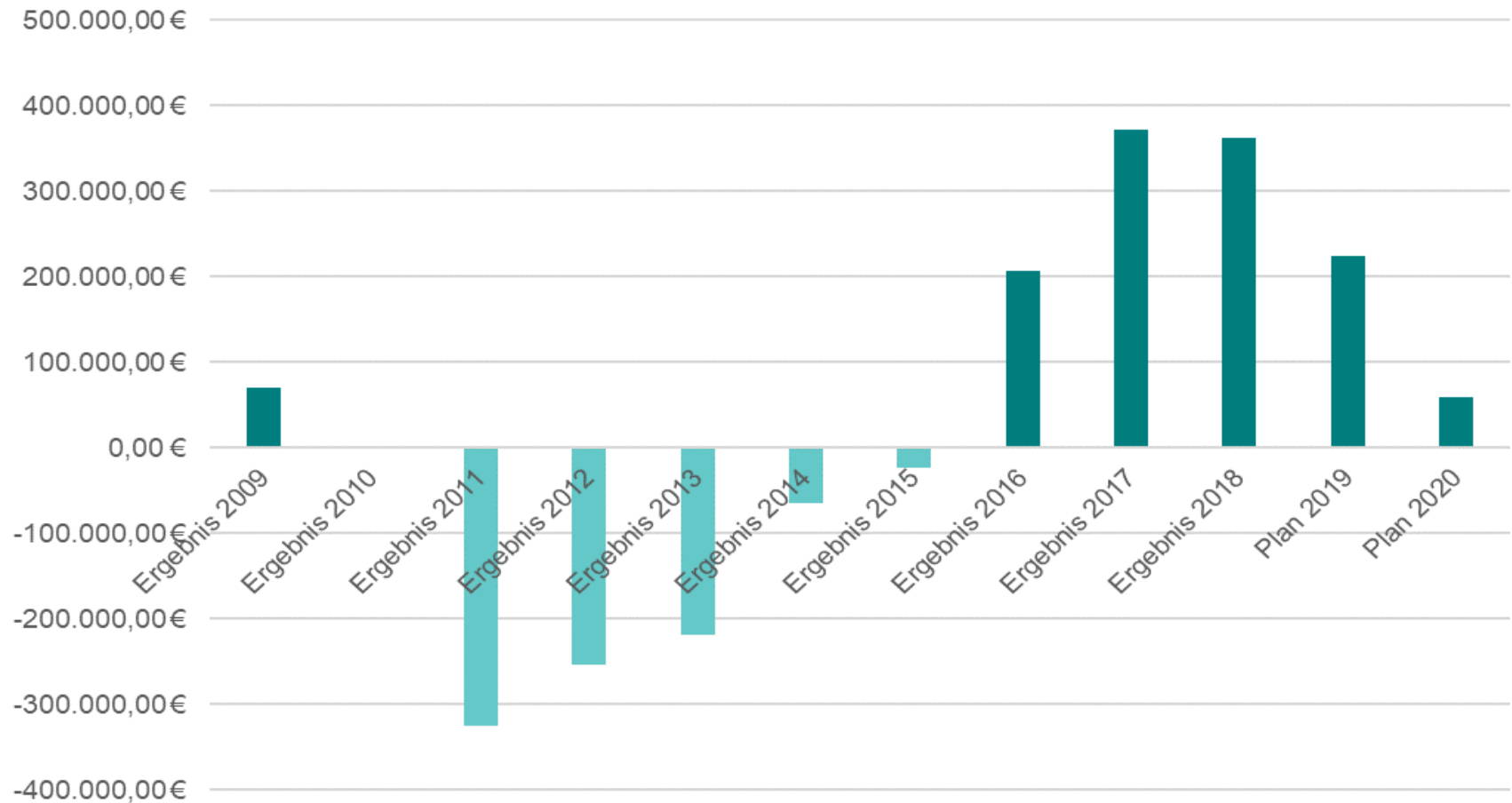
Steuereinnahmen je Einwohner (2018)



Stand: 2018; eigene Auswertung; Datenquelle: Hessisches Statistisches Landesamt: Steuereinzahlungen je Einwohner/in 2018

Haushaltslage

Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses



Eigene Auswertung, Datenquelle: Jahresabschlüsse und Haushaltspläne

Inter- / Intrakommunale Zusammenarbeit

<u>Jahr</u>	<u>Art der Zusammenarbeit</u>
2019	Beitritt zum ZAKB
2007	Übertragung der Aufgabe der Wasserversorgung an die Stadtwerke Weinheim GmbH
2006	Zusammenlegung der gemeindlichen Kindertagesstätten (Neubau 2013)
1997	Zusammenlegung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr
1965	Gründung des Abwasserverbandes Grundelbachtal
<i>Außerdem</i>	<i>IKBit (Interkommunales Breitbandnetz), Verkehrsüberwachung mit der Stadt Viernheim, 115, Touristische Arbeitsgemeinschaft</i>

Bürgerbefragung



Bürgerbefragung

Im April 2019 wurde ein **Fragebogen für die Bürgerbefragung** entwickelt und mit der Verwaltung abgestimmt.

Im Juni 2019 wurde der Fragebogen im Haupt- und Finanzausschuss beraten und von der Gemeindevertretung beschlossen.

Im Juli 2019 wurden **1.000 Fragebögen** an zufällig ausgewählte Erwachsene verteilt.

Im August 2019 wurden die **351 Fragebögen**, die wir ausgefüllt zurückerhalten haben, ausgewertet.

Im September 2019 wurden die **Ergebnisse** der Bürgerbefragung im Rahmen des ersten Workshops vorgestellt.

Bürgerbefragung

Bürgerversammlung: Bis zum Jahresende sollen für die „Zukunftsvision Tal 2035“ wichtige Erkenntnisse vorliegen / Auch Rats- und Bürgerinformationssystem ein Thema

1000 Bürger erhalten einen Fragebogen

GORXHEIMERTAL. Die „Zukunftsvision Tal 2035“ nimmt in Bezug auf ihre Umsetzung und Gestaltung Fahrt auf und soll bis zum Jahresende wichtige Erkenntnisse liefern, wie die künftigen Anforderungen in und für Gornxheimertal formuliert werden. Das teilte Bürgermeister Uwe Spitzer bei der Bürgerversammlung im Saal des Rathauses mit.

Die Gemeindevertretung habe im Herbst 2017 bei einem Workshop die Weichen für einen fraktionsübergreifenden Beschluss gestellt, mit dem die Zukunftsvision auf den Weg gebracht worden war. Voraussetzung für diese Studie, die 30 000 Euro kostet, sei die Zusage des Landes gewesen, sich mit 50 Prozent daran zu beteiligen. Diese Zusage sei Ende Februar 2019 eingetroffen, führte Spitzer aus.

Nach einer umfangreichen Bestandsanalyse anhand der bereits verfügbaren strukturellen Daten über die Gemeinde, sei diese Zukunftsvision in ganz besonderer Weise vom aktiven Mitwirken der Bürger geprägt. Diese Bestandsanalyse laufe jetzt an. 1000 per Zufall ausgewählte Bürger, das sind 25 Prozent der Einwohner, würden voraussichtlich bis Ende Juni einen umfangreichen Fragebogen erhalten, der sich mit allen zukunftsrelevanten Themen beschäftigt, unter anderem der Infrastruktur, wobei Themen wie die ärztliche Versorgung und der Öffentliche Personennahverkehr eine Rolle spielen werden. „Die Rückläufer dieser Umfrage werden anonym von dem beauftragten Beratungsbüro ausgewertet und in der Folge analysiert“, erklärte der Bürgermeister.

Die Ergebnisse würden danach in öffentlichen Workshops präsentiert und erörtert, zu denen neben den gemeindlichen Gremien auch interessierte Bürger Zugang erhalten und um aktive Mitwirkung gebeten werden. „Unterstützen Sie die Aktion“, rief Spitzer auf. Je höher die Rücklaufquote der Umfrage, desto aussagekräftiger werde die Erhebung in diesem wichtigen Teilbereich der Zukunftsvision sein.

Es gehe nicht um Vergangenes und wenig um Gegenwärtiges. „Es geht schlicht um die Zukunft von Gornxheimertal mit Blickrichtung 15 Jahre voraus. Es geht um die Zukunft unserer heranwachsenden jüngeren Generation.“

Arbeitsabläufe optimieren

Ein weiteres Thema in den Ausführungen Spitzers war die geplante Einführung eines Rats- und Bürgerinformationssystems. Damit sollen die Arbeitsabläufe der gemeindlichen Gremien modernisiert und optimiert werden. Eine Entscheidung werde in Kürze getroffen.

Eine Umstellung auf das neue System würde aber auch für die Bürger ein völlig neues, zukunftsweisendes Informationsportal für aktuelle öffentliche Themen aus Ausschüssen und Gemeindevertretung schaffen. So sei geplant, dass sich die Bürger in Zukunft bereits vor den Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung über die jeweilige Tagesordnung informieren können, und das umfassend, weil ihnen ein Großteil der Sitzungunterlagen öffentlich zugänglich sein würden.

Im Nachgang zu den Sitzungen sollen auch die Protokolle mit den Beratungspunkten und den Beratungsinhalten sowie den Beschlüssen veröffentlicht werden. „Die Informationen können dann jederzeit über das Internet abgerufen werden“, sagte Spitzer.

Bei der abschließenden Fragerunde drehte sich fast alles um das Thema Verkehr. Willi Hely, selbst sehbehindert, regte beispielsweise durchgehende Orientierungshilfen und Leitsysteme für Blinde an. Die Gefahr, zu stützen, sei groß. „Es ist ein Unding, dass dafür kein Geld da ist“, sagte Hely. Robert Stanyak sprach die aus seiner Sicht unbefriedigende Parkplatzsituation im Buchklinger Weg an. Teilweise stünden dort die Autos auf einer Strecke von 200 Metern dicht hintereinander. Das führe zuweilen zu Situationen, dass ein Autofahrer im Fall von Gegenverkehr 100 Meter oder mehr rückwärts fahren müsse, weil auch keine Bucht vorhanden sei. Gerald Hofmann sprach den mittleren Bereich – fast – beseitigten Zebrastreifen vor der Volksbank in Unter-Flockenbach an. Die Markierungen seien nur unvollkommen entfernt worden, sodass der Übergang noch immer als Zebrastreifen genutzt werde.

Im Interesse der Sicherheit solle dafür gesorgt werden, die Markierung vollständig zu entfernen. MB



„Lebenswert, Lebenswert“ steht auf dem Willkommensschild am Ortseingang von Gornxheim geschrieben. Damit das auch in Zukunft gilt, sind die Bürger zur Teilnahme an der „Zukunftsvision Tal 2035“ aufgerufen.

ARCHIVKID: FRITZ OPETZKY

Weinheimer Nachrichten vom 19. März 2019, S. 15

Bürgerbefragung

 **Zukunftsvision
Gornheimertal 2035**

Wohnen

Sind Sie zufrieden mit folgenden Angelegenheiten?

	ja	etw. ja	nein
Tragbarkeit von Mieteleistungen	☐	☐	☐
Tragbarkeit von Kaufpreisen	☐	☐	☐
Tragbarkeit von Grundpreisen	☐	☐	☐

Sind bestehende Wohnflächen durch höhere oder geringere Bebauung verändert worden?

Sind neue Baugelände am Ortseingang erschlossen worden?

Senioren

Wie oft nutzen Sie Angebote für Senioren?

	oft	gelegentlich	nie
Welche Angebote?	☐	☐	☐

Ihre Meinung ist gefragt!

Sind Ihnen Angebote für Senioren in Gornheimertal wichtig?

Sind Sie zufrieden mit den Angeboten für Senioren?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimertal hat fraktionsübergreifend die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimertal 2035“ beschlossen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

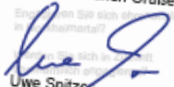
Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevertretern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimertal stattfinden.

Ich lade Sie herzlich ein, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Sind Sie Mitglied in Vereinen in Gornheimertal?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen


Uwe Spitzer
Bürgermeister

Sicherheit

Fühlen Sie sich sicher in Gornheimertal?

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit Opfer einer der genannten Straftaten zu werden?

Eckermann & Krauß





Zukunftsvision Gornheimetal 2035

75

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimetal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimetal 2035“ beschließen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.100 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevorständen und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 26. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimetal stattfinden.

Ich bitte Sie herzlich um, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Scholz
Bürgermeister

Eckermann & Krauß



Zukunftsvision Gornheimetal 2035

160

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimetal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimetal 2035“ beschließen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.100 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevorständen und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 26. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimetal stattfinden.

Ich bitte Sie herzlich um, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Scholz
Bürgermeister

Eckermann & Krauß



Zukunftsvision Gornheimetal 2035

265

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimetal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimetal 2035“ beschließen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.100 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevorständen und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 26. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimetal stattfinden.

Ich bitte Sie herzlich um, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Scholz
Bürgermeister

Eckermann & Krauß



Zukunftsvision Gornheimetal 2035

300

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimetal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimetal 2035“ beschließen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.100 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevorständen und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 26. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimetal stattfinden.

Ich bitte Sie herzlich um, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Scholz
Bürgermeister

Eckermann & Krauß



Zukunftsvision Gornheimetal 2035

317

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimetal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimetal 2035“ beschließen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.100 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevorständen und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 26. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimetal stattfinden.

Ich bitte Sie herzlich um, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Scholz
Bürgermeister

Eckermann & Krauß



Zukunftsvision Gornheimetal 2035

317

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimetal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimetal 2035“ beschließen.

Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.100 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevorständen und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 26. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimetal stattfinden.

Ich bitte Sie herzlich um, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

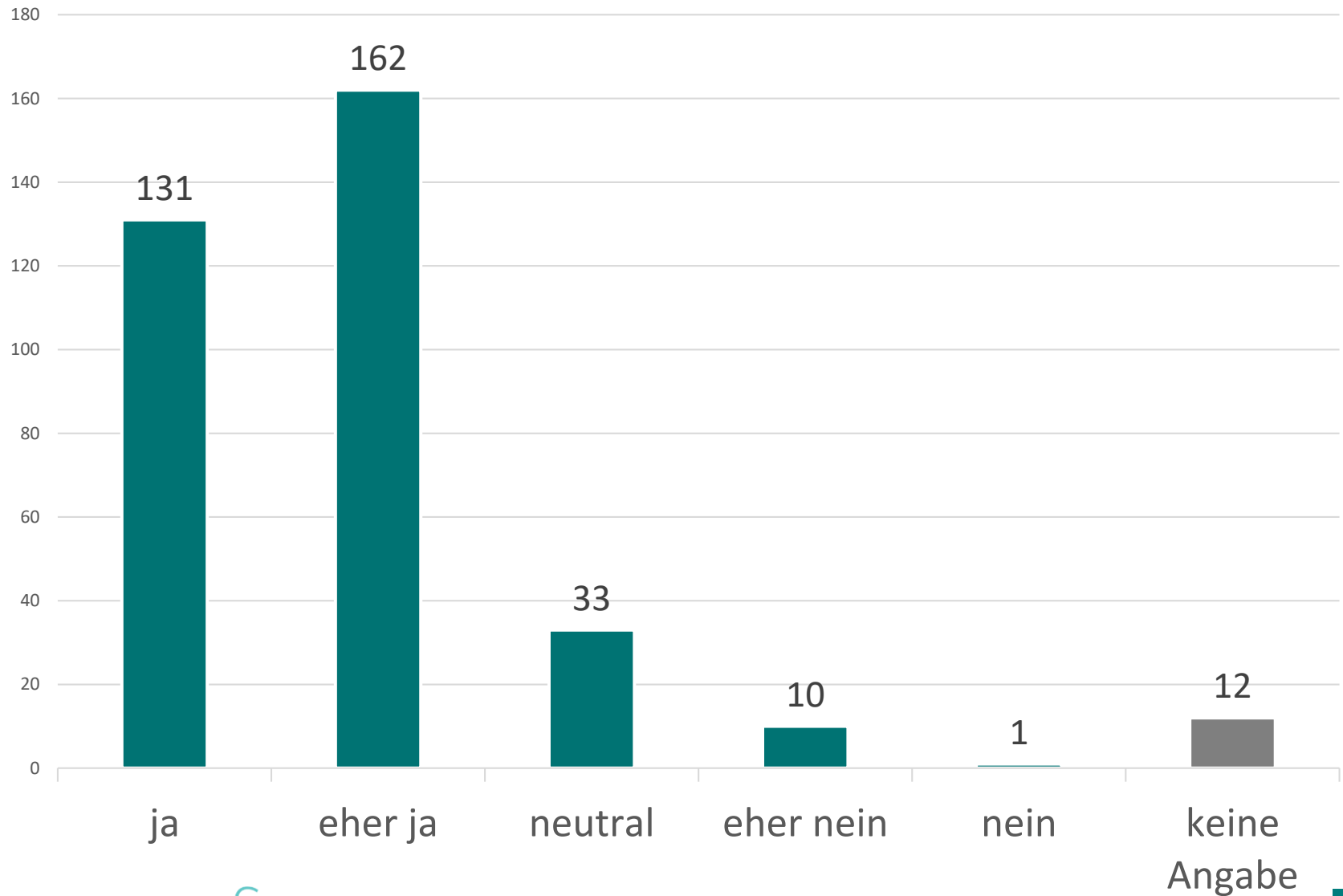
Vielen Dank für Ihre Bemerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

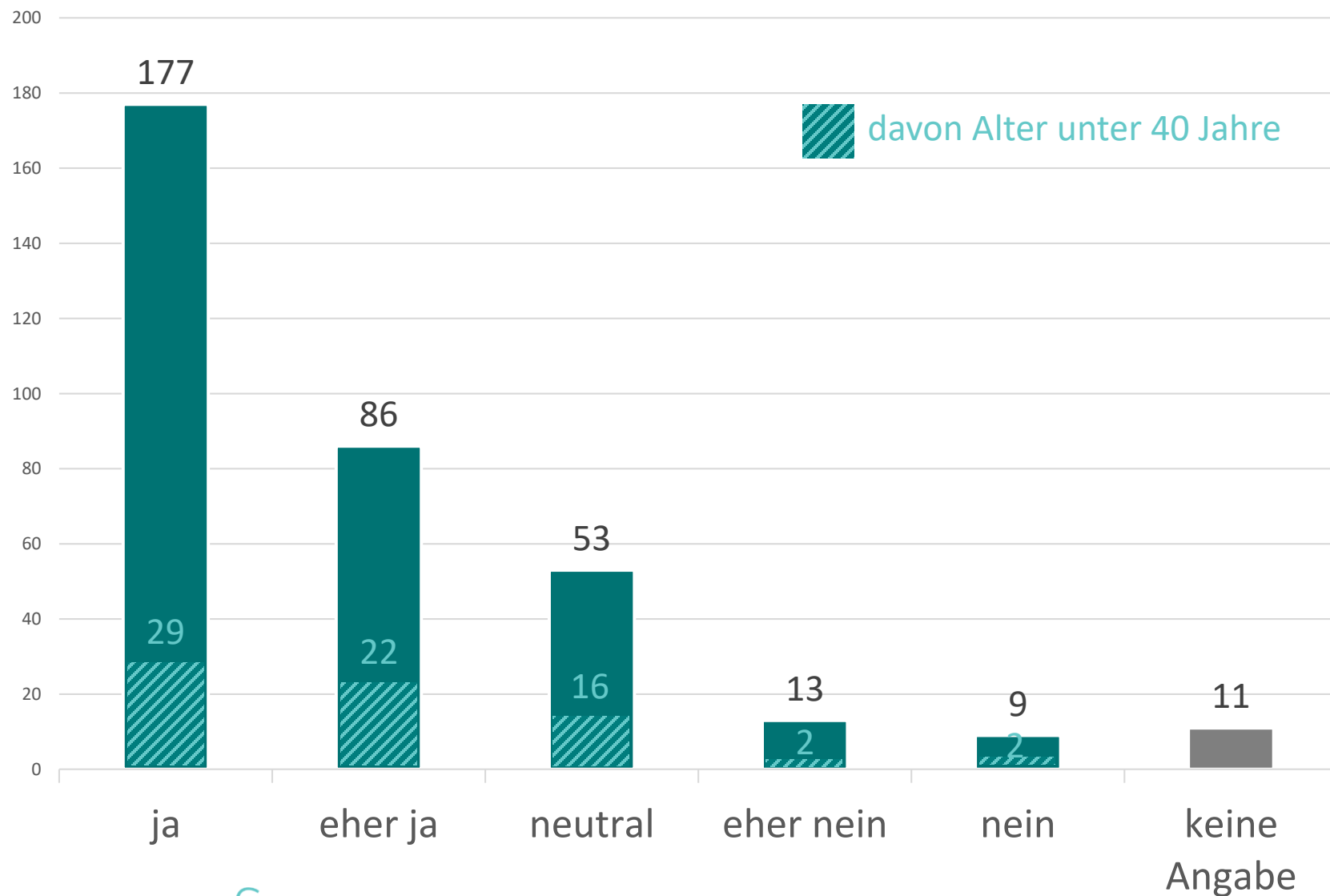
Udo Scholz
Bürgermeister

Eckermann & Krauß

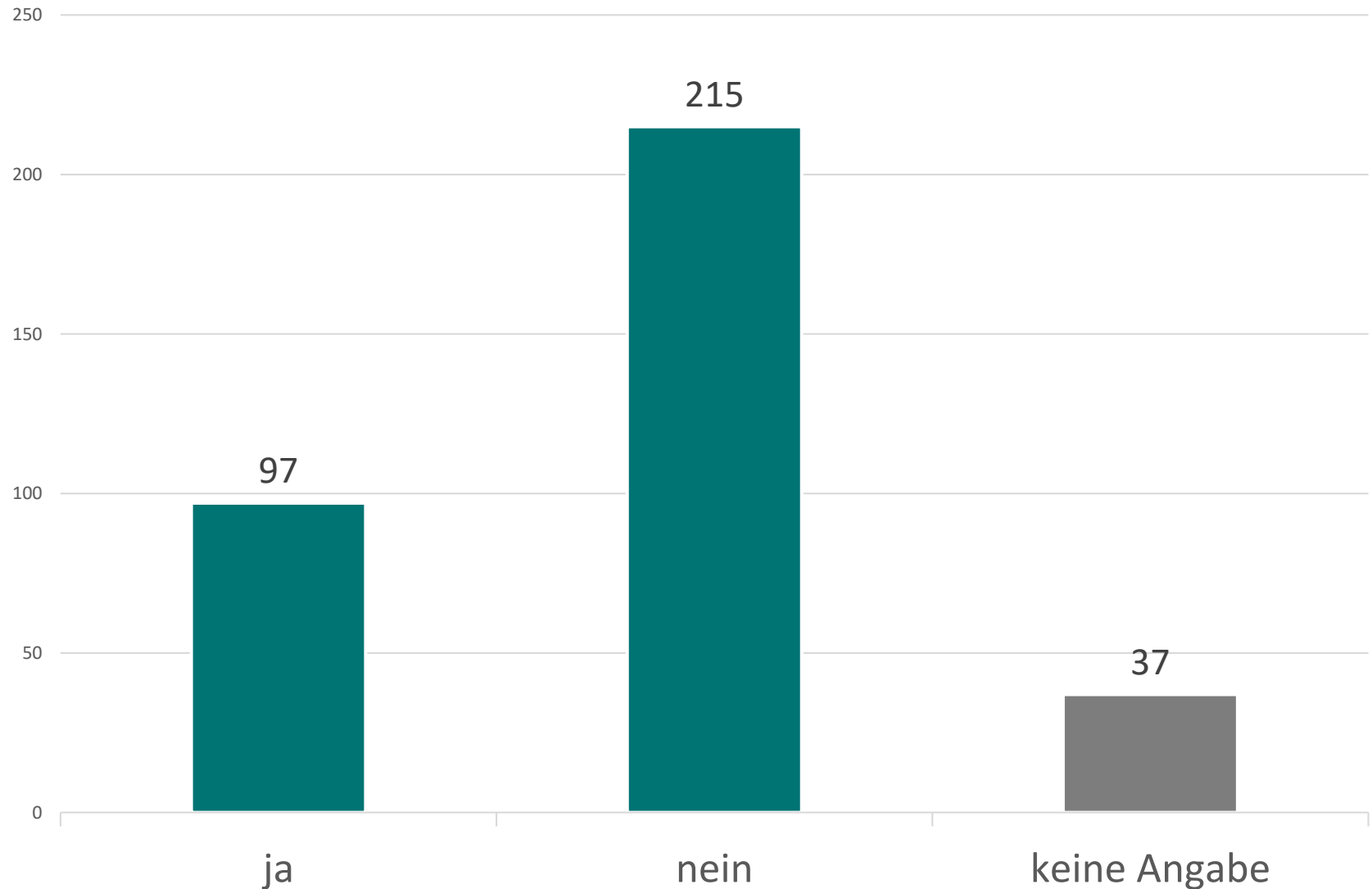
Sind Sie zufrieden mit der allgemeinen Lebensqualität in Gorxheimertal?



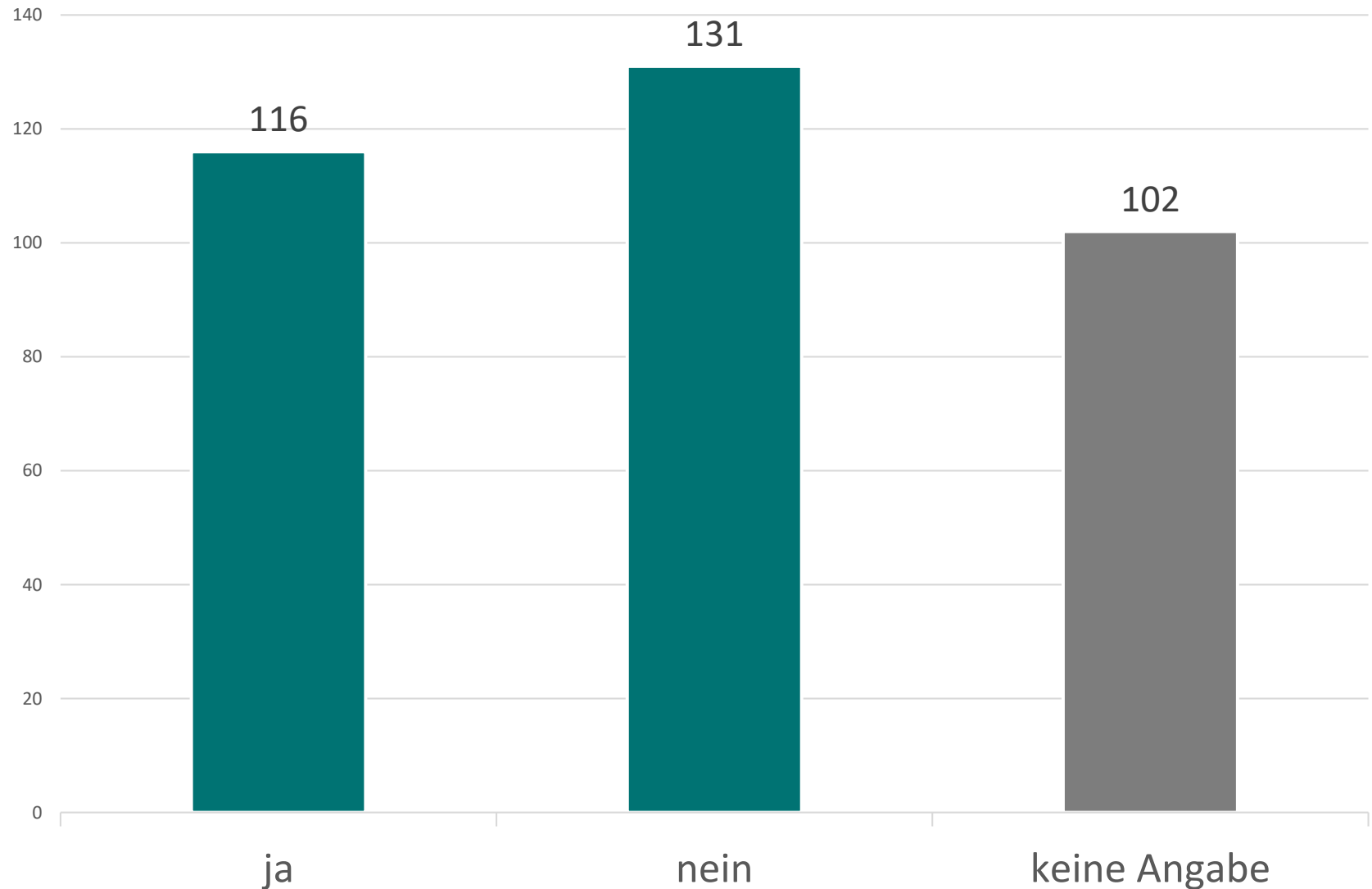
Fühlen Sie sich mit Gornheimertal verbunden?



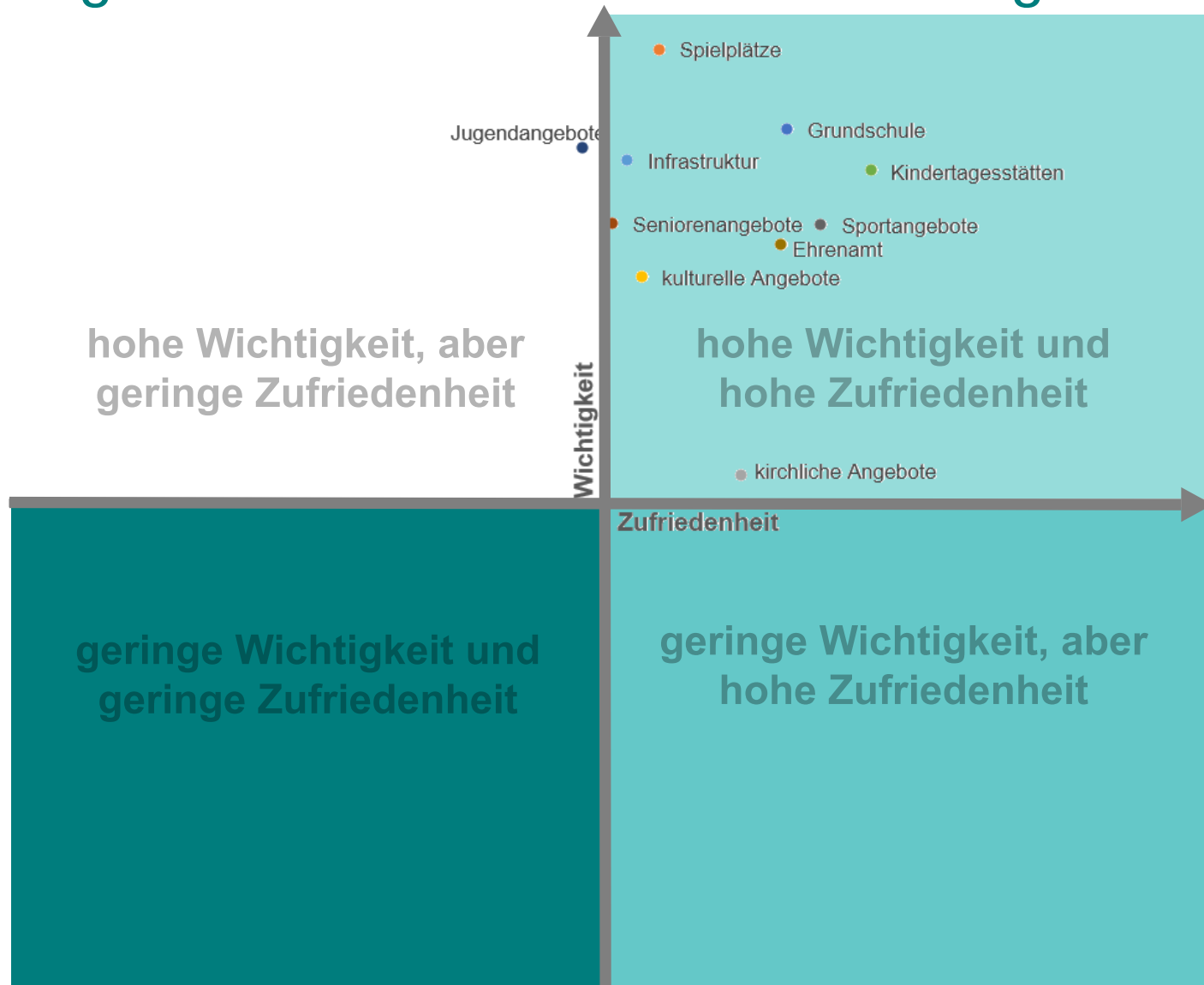
Engagieren Sie sich ehrenamtlich in Gorxheimertal?



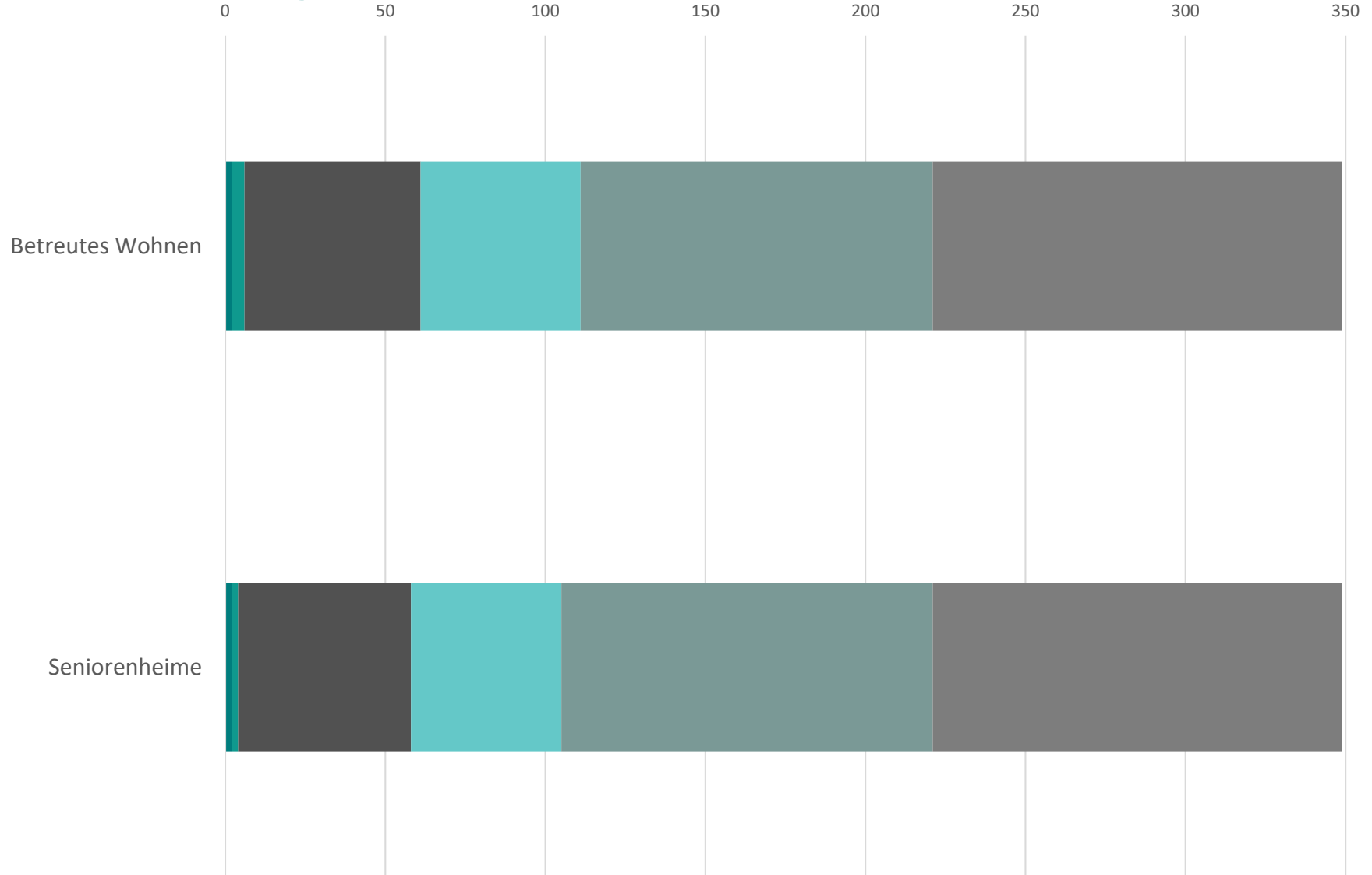
Werden Sie sich in Zukunft ehrenamtlich engagieren?



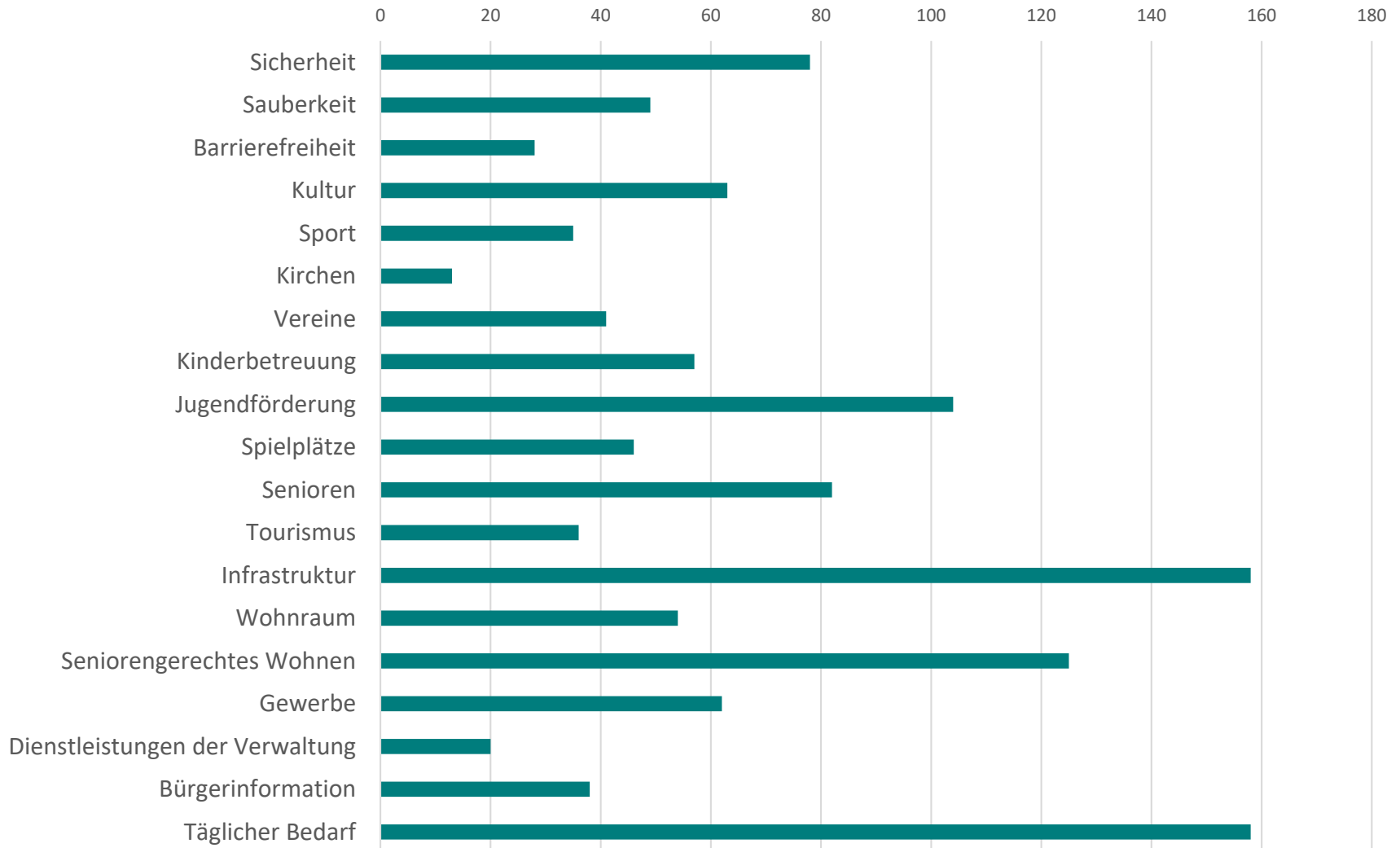
Wichtigkeit von und Zufriedenheit mit Angeboten



Sind Sie zufrieden mit dem Angebot an folgenden Einrichtungen?



In welchen drei Bereichen sehen Sie in den nächsten Jahren den größten Handlungsbedarf in Gorxheimertal?



Erster Workshop

28. September 2019





Sicherheit und Verkehr



Wohnen, Bauen
Und Gewerbe



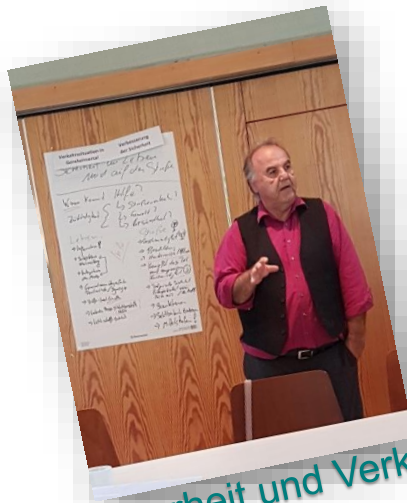
Senioren und
Lebensqualität



Mobilität und Nahverkehr



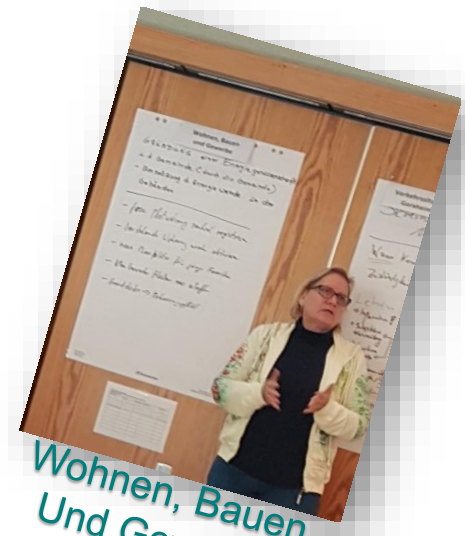
Ortsmittelpunkt und
Treffpunkte



Sicherheit und Verkehr



Senioren und Lebensqualität



Wohnen, Bauen Und Gewerbe



Mobilität und Nahverkehr



Ortsmittelpunkt und Treffpunkte

Sicherheit im Leben
und auf der Straße

Wann kommt Hilfe?
Zuständigkeit: {
↳ Straßenverkehr?
↳ Gewalt?
↳ Gesundheit?

Leben:
→ Information
→ Subjektive
Wahrnehmung
→ Integration
des Körpers

→ Generationsübergreifende
Praxis / Synergie
→ Hilfe-für-alle
→ Lokale Praxis / Netzwerke
→ Nicht schief steht

Info

→ große
Geschwindigkeit
→ Besondere
Handlungs- / Plan-
→ Grenz Bf des Tsc
mit angestrebter
Grenze (Bf) (V)
→ Hilfreiche Sicht
Einkaufsliste von
Nicht aus / Hilfe
→ Strukturen
→ Selbstbest. Einträge
→ Miths / Schulen

Sicherheit und Verkehr

2035
Carsharing
→ Straßen- /
→ Bus- /
→ Fahrrad- /
→ Fußgänger- /
→ Radfahrer- /
→ ...

Mobilität
und Nahverkehr

Bus-Taktungen
→ aufwachen
→ ...

Fahrrad- /
→ ...

→ ...

Mobilität und Nahverkehr

Platz: MGH
"Haus der Begegnung"
Kommunales Netzwerkmanagement
Netzwerk aus Personen 34
→ ...
→ ...
→ ...

Senioren und Lebensqualität

GRÜNDUNG einer Energiegenossenschaft
u. d. Gemeinde (durch die Gemeinnützige)
- Umsetzung d. Energie wende in den
Gebäuden
- ...
- ...
- ...

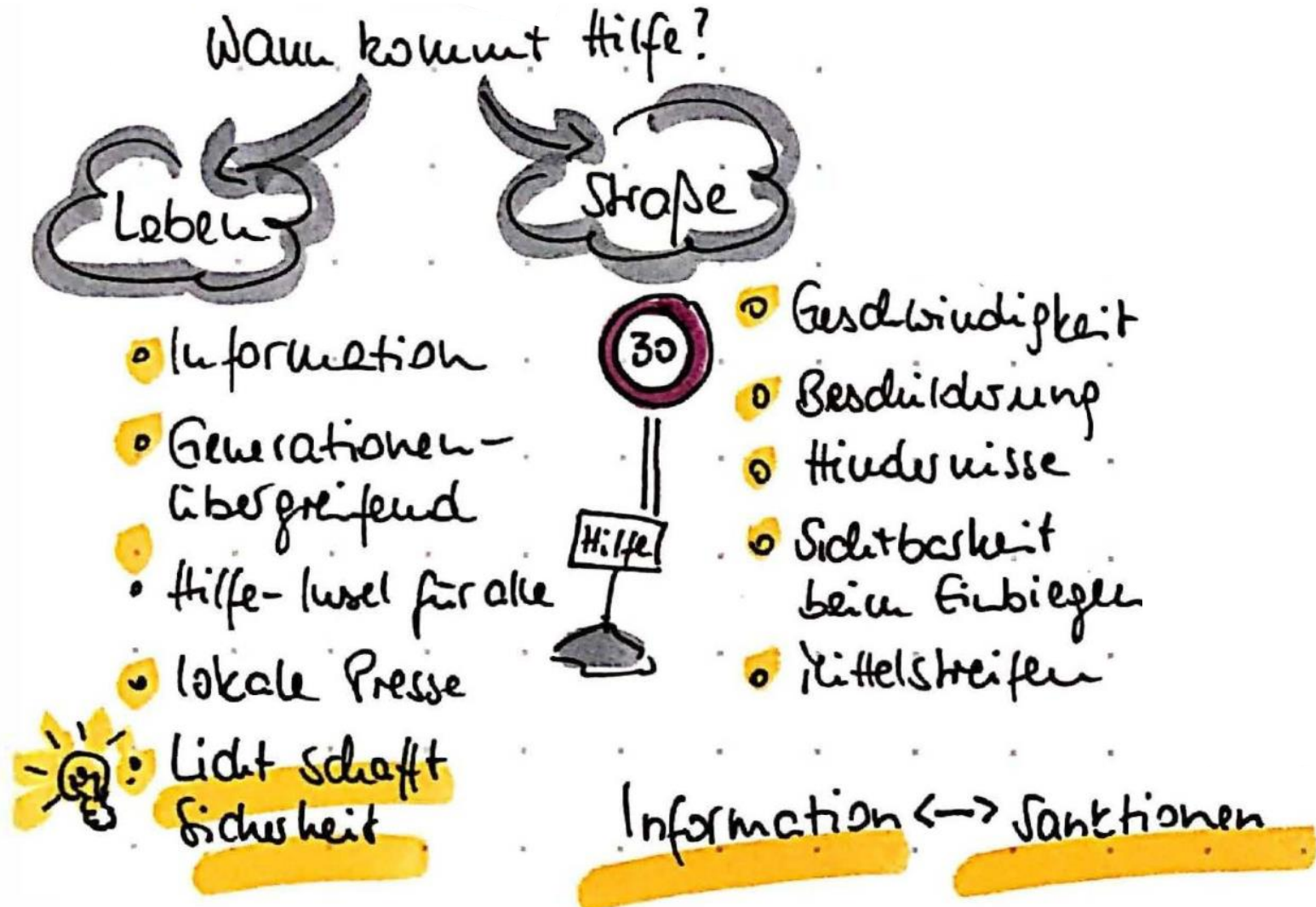
Wohnen, Bauen und Gewerbe

Zusammenarbeit / Unterstützung
Gemeinde - Vereine

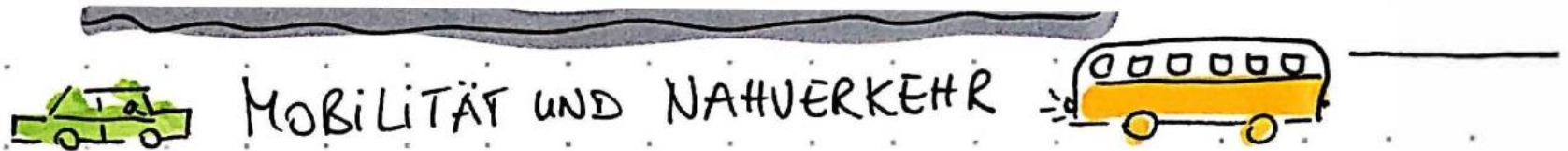
NEUTRAL Gemeinde
ZENTRALER TREFFPUNKT
→ ...
→ ...
→ ...

Ortsmittelpunkt und Treffpunkte

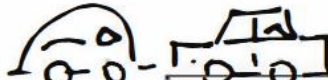
Sicherheit und Verkehr



Mobilität und Nahverkehr



- ① - ① - ① Bus-Taktung erhöhen [Schüler, Stoppzeiten, Ruf-Taxi]
- 🚲 RAPWEGE + Mitnahme im Bus + Ladestation E-Bike

 CARSHARING → Wo?



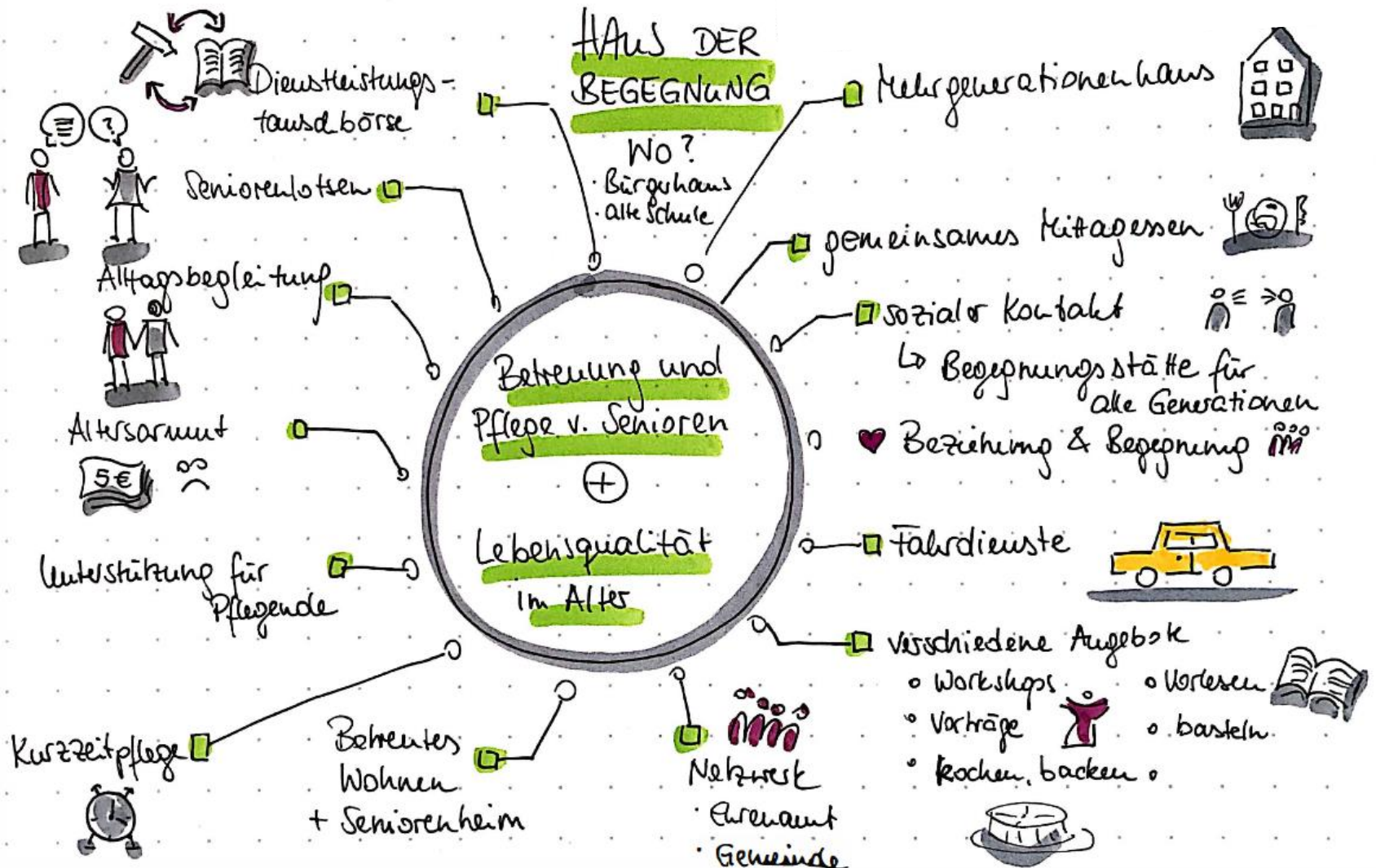
Bürgerbus
für Senioren

• Zuverlässigkeit
• Reduzierung d. Fahrzeuge
• Fahrgemeinschaften

 Parkplätze entlang der Hauptstraße

 Seniorenticket
Hessen ab 1.1.2020

Senioren und Lebensqualität



Wohnen, Bauen und Gewerbe

GRÜNDUNG einer Energiegenossenschaft

i. d. Gemeinde (durch die Gemeinderäte)

- Umsetzung d. Energie Wende in den Gebäuden

- freie Mietwohnung zentral registrieren

- leerstehende Wohnung wieder aktivieren

- neue Bauplätze für junge Familien

- Klein Gewerbe Flächen neu schaffen

- Grundstücke → Bebauungspflicht



WOHNEN + BAUEN + GEWERBE



Bebauungspflicht

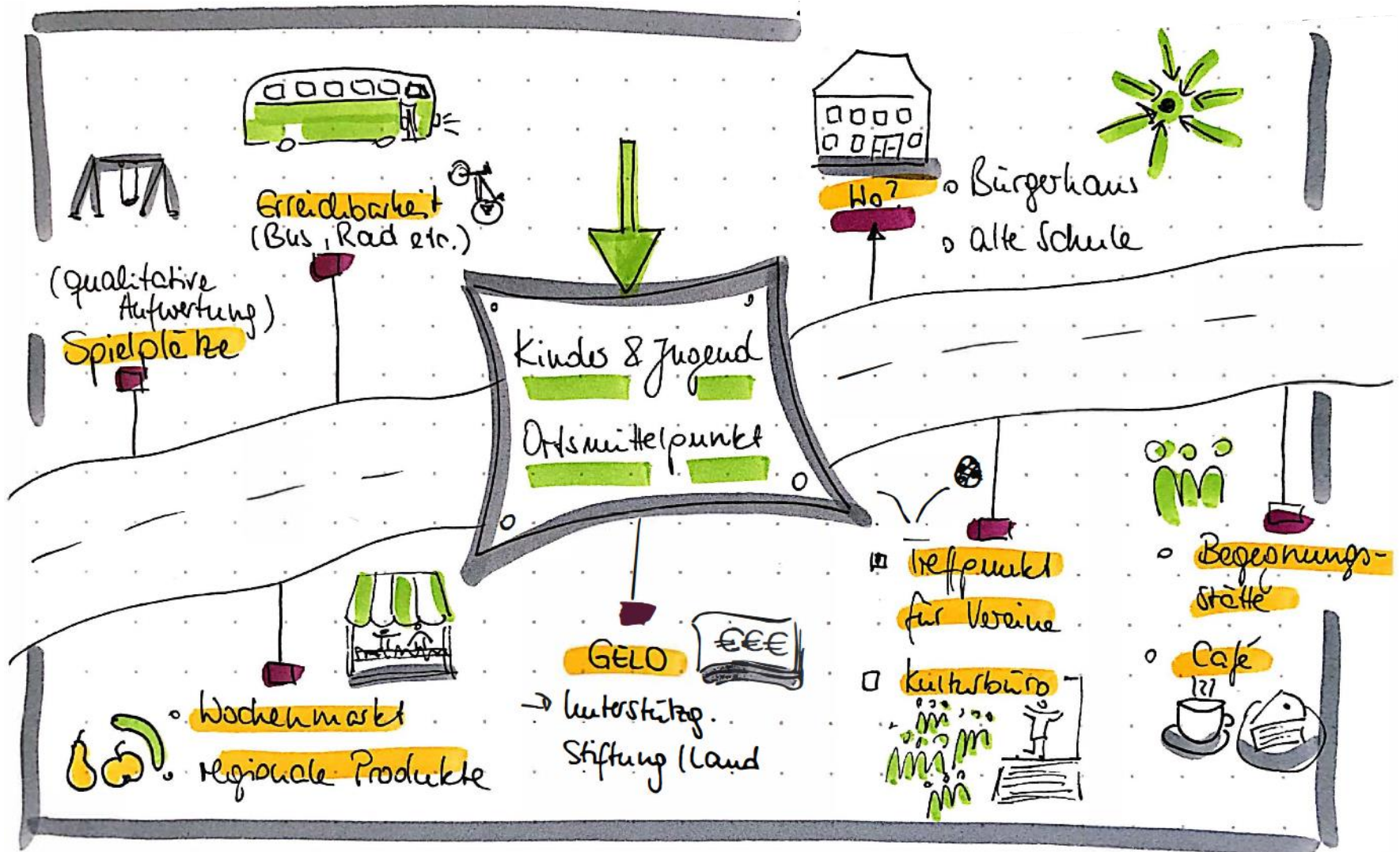
☐ Gründung einer Energiegenossenschaft

☐ für Grundstücke?

☐ Plattform für freie Mietwohnungen, Bauplätze, Gewerbeflächen



Ortsmittelpunkt und Treffpunkte



Bürgerbeteiligung: Zweiter öffentlicher Workshop im Rahmen des Projekts „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ findet am Samstag, 30. November, im Bürgerhaus statt

Miteinander an der Zukunft tüfteln

Gorchheimertal. Ideen sammeln, Vorschläge entwickeln, Impulse geben und miteinander an der Zukunft tüfteln – diese Möglichkeit bietet sich derzeit für die Bürger in Gorchheimertal. Im Rahmen des Projekts „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ wird gemeinsam die Zukunft in der eigenen Gemeinde mitgestaltet – und dabei zählt jede Meinung. Am Samstag, 30. November, findet der bereits zweite öffentliche Workshop im Rahmen der „Zukunftsvision“ statt. Auch Bürger, die nun zu diesem Zeitpunkt in den Entwicklungsprozess miteinsteigen möchten, sind willkommen. Beginn ist um 10 Uhr im Bürgerhaus in Unterflockenbach.

Auf die Bürgerbefragung im Sommer folgte der erste öffentliche Workshop im September. Dabei nutzten insgesamt rund 40 Teilnehmer die Gelegenheit, intensiv im Bürgerhaus zu diskutieren, die festgestellten Schwerpunkte zu vertiefen und gemeinsame Handlungsstrategien zu entwickeln. „Das Ergebnis bestätigte einerseits die bekannten Defizite, andererseits sind aber auch viele Anregungen und Hinweise dabei herausgekommen“, sagt Bürgermeister Uwe Spitzer.

In Arbeitsgruppen fanden sich die Bürger zusammen, um an den Themenschwerpunkten der vorangegangenen Bürgerbefragung weiterzuarbeiten. So beschäftigten sich die aktiven Bürger beispielsweise mit dem Thema Wohnen und den Vorschlägen, leerstehenden Wohnraum zu aktivieren. Auch die Spielplätze und deren Aufwertung wurden genauer beleuchtet oder auch der öffentliche Personennahverkehr mit regelmäßiger Taktung.

Wie geht es weiter?

Im nun zweiten Workshop sollen die Themen aus dem ersten Treffen vertieft werden. Letztendlich sollen nach Abschluss der Workshops die entwickelten Handlungsstrategien den Gremien der Gemeinde zur weiteren Beratung und Beschlussfassung

präsentiert werden. Außerdem ist eine Bürgerversammlung zu diesem Thema angedacht. „Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch mehr Bürger beteiligen“, sagt Spitzer und weist darauf hin, dass man bei diesem zweiten Workshop einsteigen kann, ohne vorher an der Bürgerbefragung oder dem ersten Workshop teilgenommen zu haben. „Alle können mitmachen und einsteigen.“ Der Prozess der Bürgerbeteiligung sei eine einmalige Gelegenheit, mit professioneller Unterstützung querbeet über viele Bereiche Meinungsbilder, Ideen und Anregungen von den Bürgern zu erhalten.

-lucie



Die Zukunft mitgestalten: Am Samstag, 30. November, findet der zweite öffentliche Workshop im Rahmen des Projekts „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ statt. Beginn ist um 10 Uhr im Bürgerhaus.

Zukunftsvision
Gorchheimertal 2035

IHRE MEINUNG
IST GEFRAGT!

1. öffentlicher Workshop

04. 22. September 2019
um 10.00 Uhr
Bürgerhaus Gorchheimertal

„Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ – was bisher geschah

■ Die Gemeindevertretung hat fraktionsübergreifend die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ beschlossen.

■ Wofür steht die Gemeinde Gorchheimertal? Wo liegen die Stärken und Schwächen? Wie kann man die derzeitige Lebensqualität sichern und an welcher Stelle besteht Verbesserungspotenzial? Diese und mehrere Fragen sollen gemeinsam besprochen werden.

■ Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses wurde zunächst nach der Meinung der Bürger gefragt. 1000 Bürger ab dem Alter von 18 Jahren haben, nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, einen Fragebogen erhalten, der bis zum 31. Juli unter Wahrung der Anonymität ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurückgegeben werden sollte. 351 Fragebögen hat die Verwaltung zurückerhalten.

■ Diskutiert wird in insgesamt zwei Workshops unter Leitung des beauftragten Beratungsbüros Eckermann und Krauß GmbH mit den Mandatsträgern der Gemeinde und allen interessierten Bürgern, unabhängig von einer vorausgegangenen Teilnahme an der Fragebogen-Umfrage oder am ersten Workshop.

■ Der erste öffentliche Workshop fand im September statt.

■ Der zweite öffentliche Workshop findet am Samstag, 30. November, um 10 Uhr im Bürgerhaus in Unterflockenbach statt.

■ Mehr Informationen gibt es unter www.gorchheimertal.de und unter www.zukunftsvision2035.de

Weinheimer Nachrichten vom 21. November 2019, S. 18

Zweiter Workshop

30. November 2019



Ortsmittelpunkt und Treffpunkte schaffen

Mittelpunkt und Treffpunkte schaffen	
Spielplätze	
Wochenmarkt	
Zentraler Treffpunkt (Vereine, Kulturbüro, Begegnungsstätte)	

Verkehrssituation und Sicherheit in Gorxheimertal

Verkehrssituation und Sicherheit in Gorkheim	
Geschwindigkeitsbeschränkungen	
Mehr lokale Information und Integration	
Mehr Licht für mehr Sicherheit	

Wohnen, Bauen und Gewerbe

Energiegenossenschaft („Kommunale Energiewende“)
Neue Bauplätze und Kleingewerbeflächen schaffen
Zentrale Mietwohnungsregistrierung

Betreuung, Pflege und Lebensqualität im Alter

Nachbarschaftshilfe / Seniorenlotse (Netzwerk, Workshops, Fahrdienste)	
Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Seniorenheim	

Mobilität und Nahverkehr

Parkplatzsituation	
Besserer ÖPNV und Carsharing-Angebot	
Fahrrad-Thematik (Radwege, Lademöglichkeit, Transport)	

Ortsmittelpunkt und Treffpunkte schaffen

1) Spielplätze

Wochenmarkt

Zentraler Treffpunkt
(Vereine, Kulturbüro, Begegnungsräume)

Verkehrssituation und Sicherheit in Gornheimertal

Geschwindigkeit

Verkehrssituation und Sicherheit in Gornheimertal
Geschwindigkeitsbeschränkung

Sicherheit in Gorkheimertal	
Geschwindigkeitsbeschränkungen	13
Mehr lokale Information und Integration	4
Mehr Licht für mehr Sicherheit	
Wohnen, Bauen und Gewerbe	
Energie	

Wohnen, Bauen und Gewerbe

2)	Energiegenossenschaft („Kommunale Energiewende“)	7
5)	Neue Bauplätze und Kleingewerbeflächen schaffen	12
	Zentrale Mietwohnungsregistrierung	1
	Betreuung, Pflege und Lebensqualität im Alter	
	Nachbarschaftshilfe	

Betreuung, Pflege und Lebensqualität im Alter

Nachbarschaftshilfe / Seniorenlotse
(Netzwerk, Workshops, Fahrdienste)

Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Seniorenheim

Mobilität und Nahverkehr

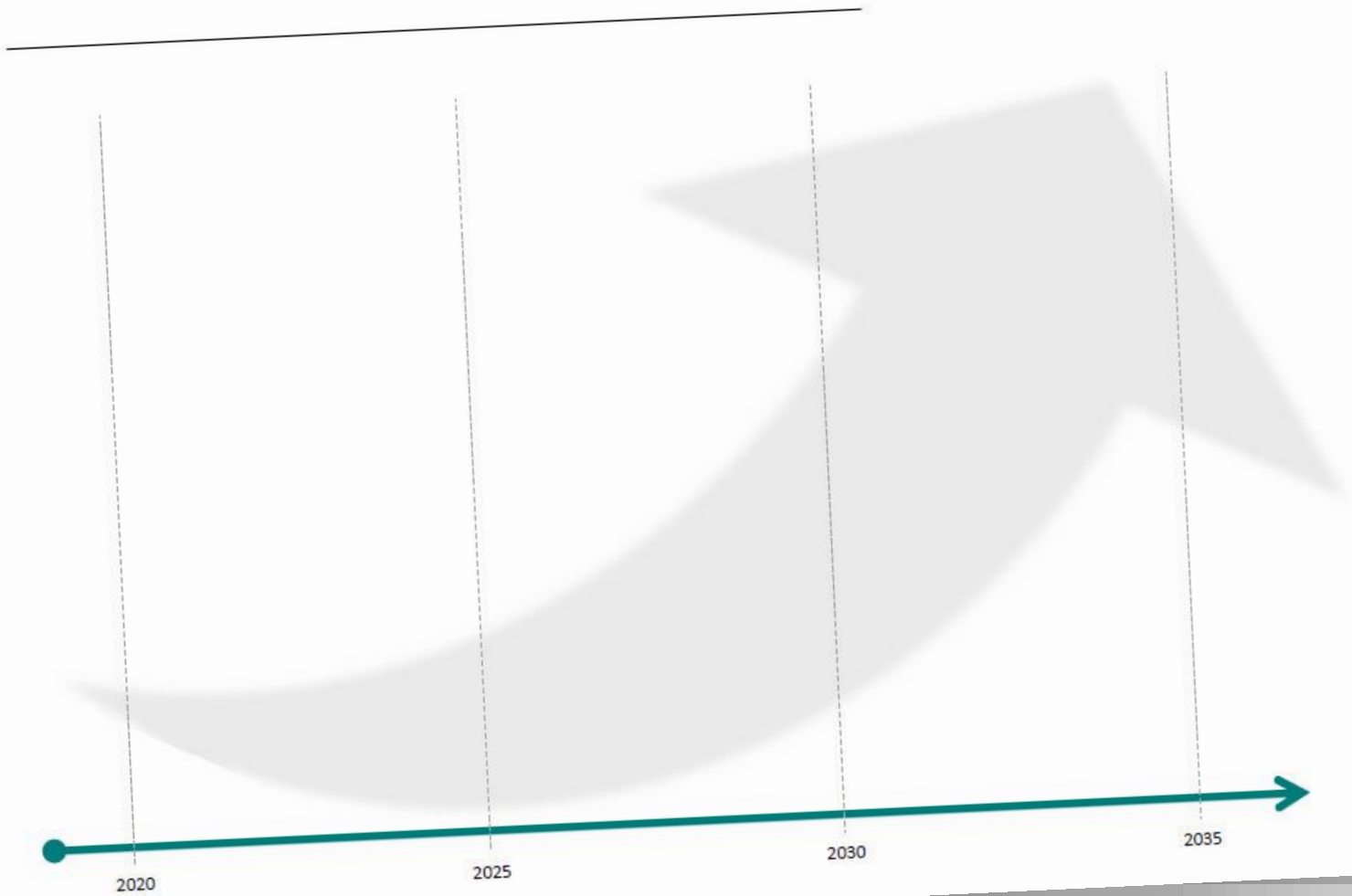
Parkplatzzeitung

Mobilität und Nahverkehr

	Parkplatzsituation	Besserer ÖPNV und Carsharing-Angebot	Fahrrad-Thematik (Radwege, Lademöglichkeit, Transport)
6*)		7	
3)			

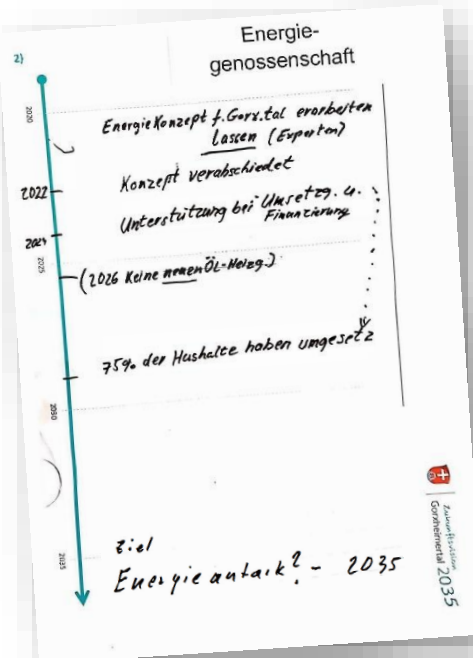
*wurde gemeinsam mit der Fahrrad-Thematik behandelt

*wurde gemeinsam mit der Fahrrad-Thematik behandelt

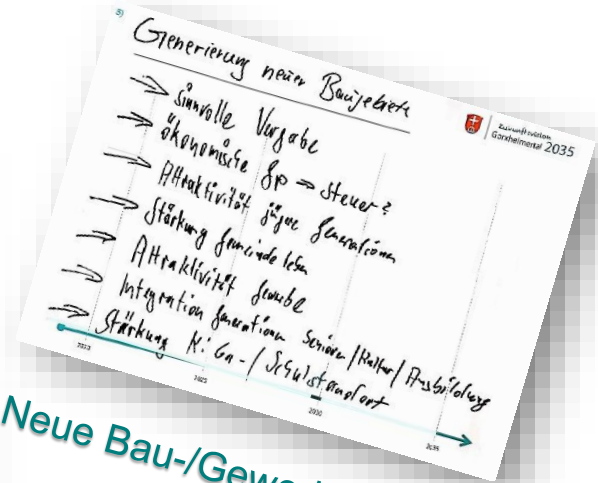




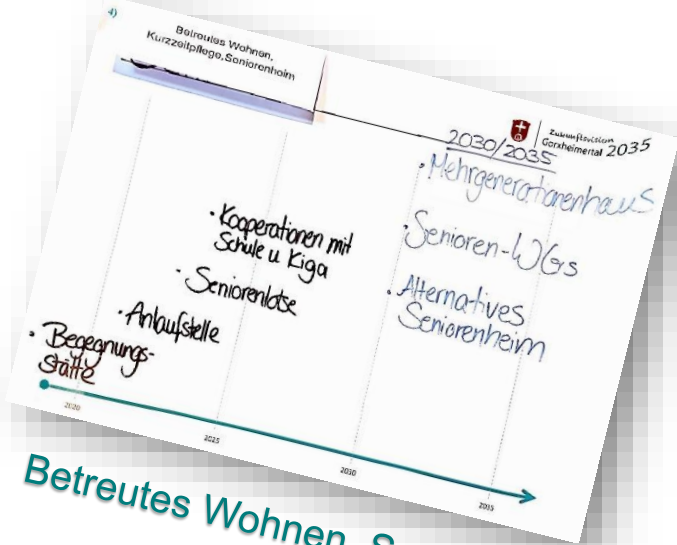
Fahrrad, ÖPNV, Carsharing



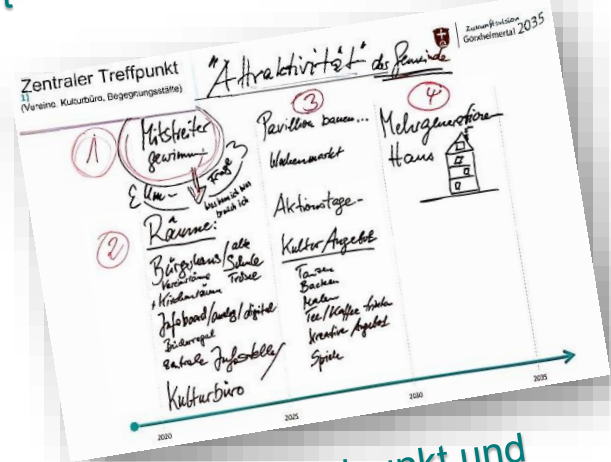
Energiegenossenschaft



Neue Bau-/Gewerbegebiete



Betreutes Wohnen, Seniorenheim Eckermann & Krauß



Ortsmittelpunkt und Treffpunkte, Jugend

Fahrrad, ÖPNV, Carsharing

MOBILITÄT

- ÖPNV •
- Fahrrad •
- Carsharing •

KURZFRISTIG

→ was schon da ist

- ▶ Siedlungstr. Wiesenstr.
- ▶ Alter Weg
- ▶ Friedw.-/Daumbergstr.
- ▶ Schilder + Kennzeichnung Radweg
- ▶ Fördermittel

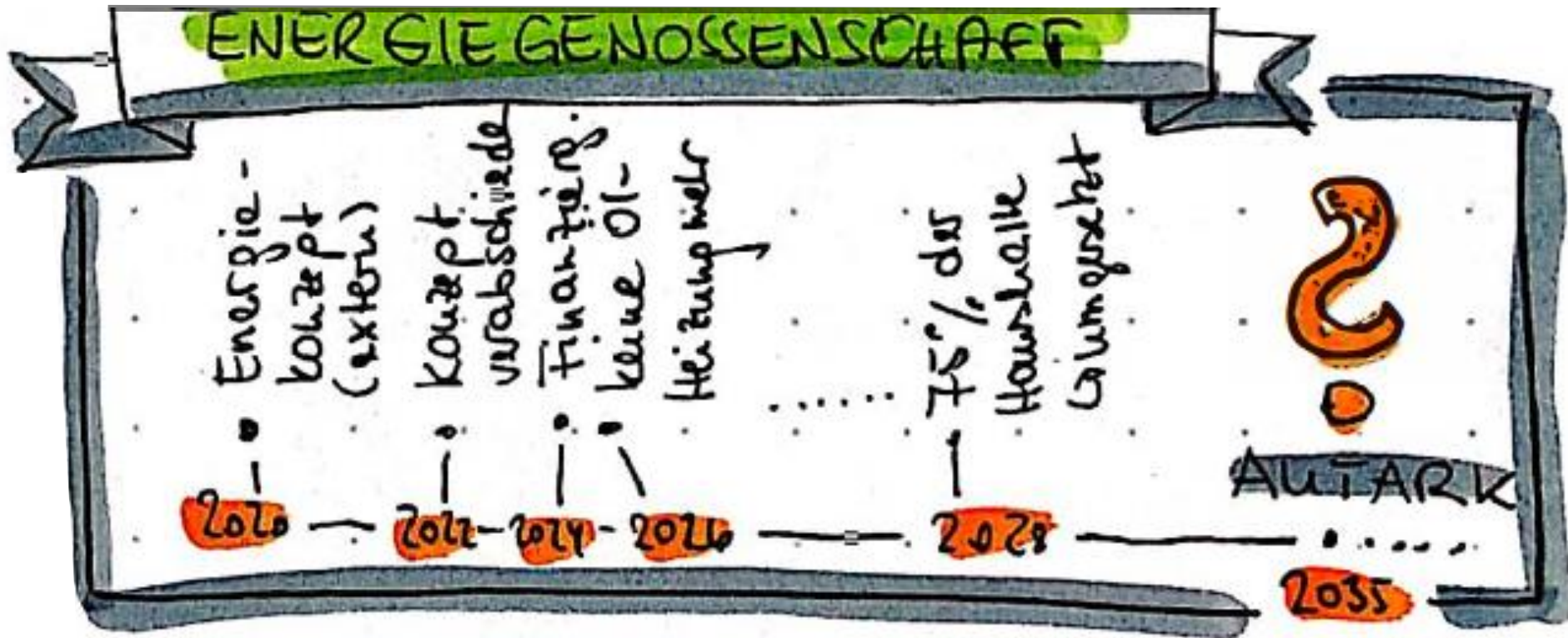
Ladestation **Car-Sharing** **Ladestation** **Miet-Fahrräder**

Fahrrad-Mitnahme **H₂-Busse**

30.11.19

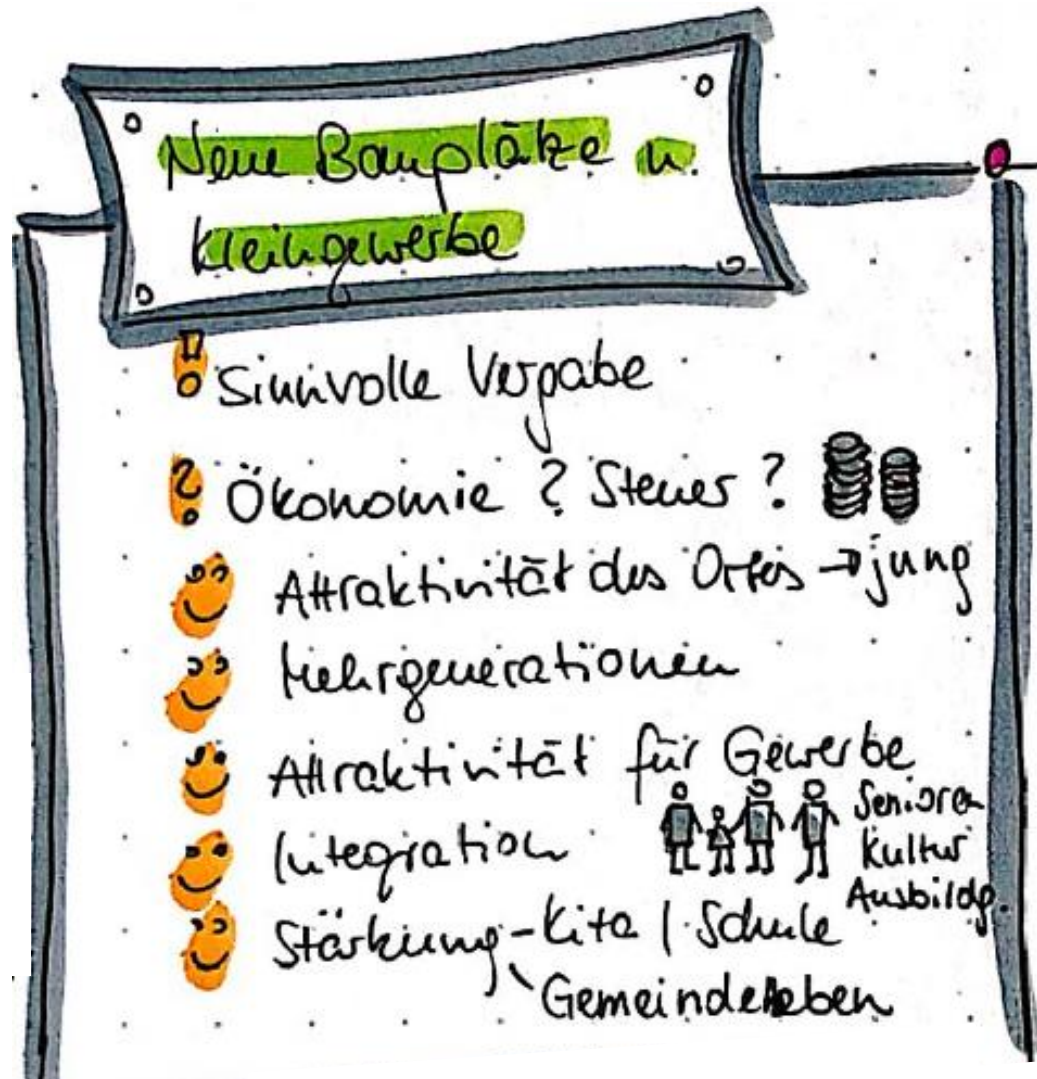
© Kati Schmitt-Stuhlträger @wortmarketing

Energiegenossenschaft

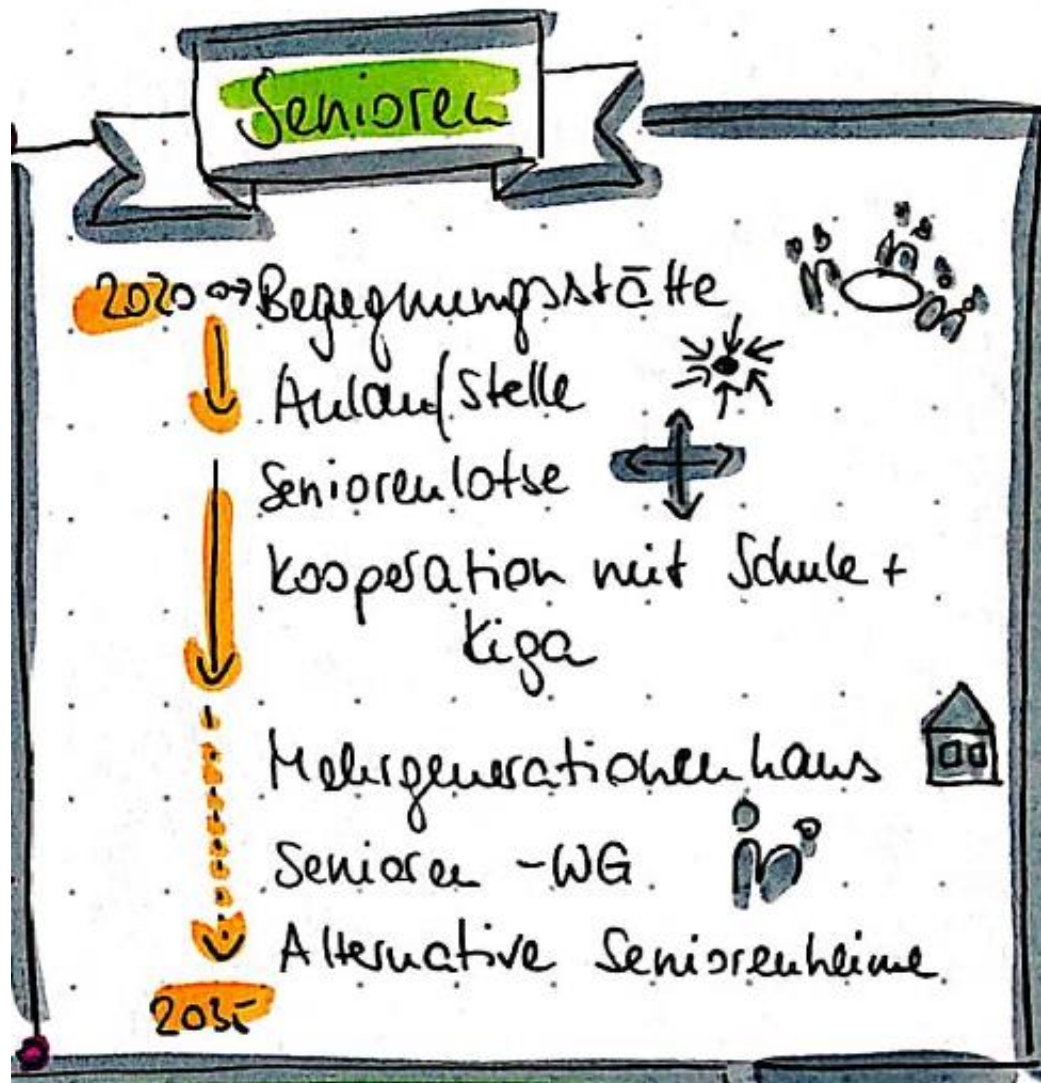


© Kati Schmitt-Stahlträger
@ Wortmarketing

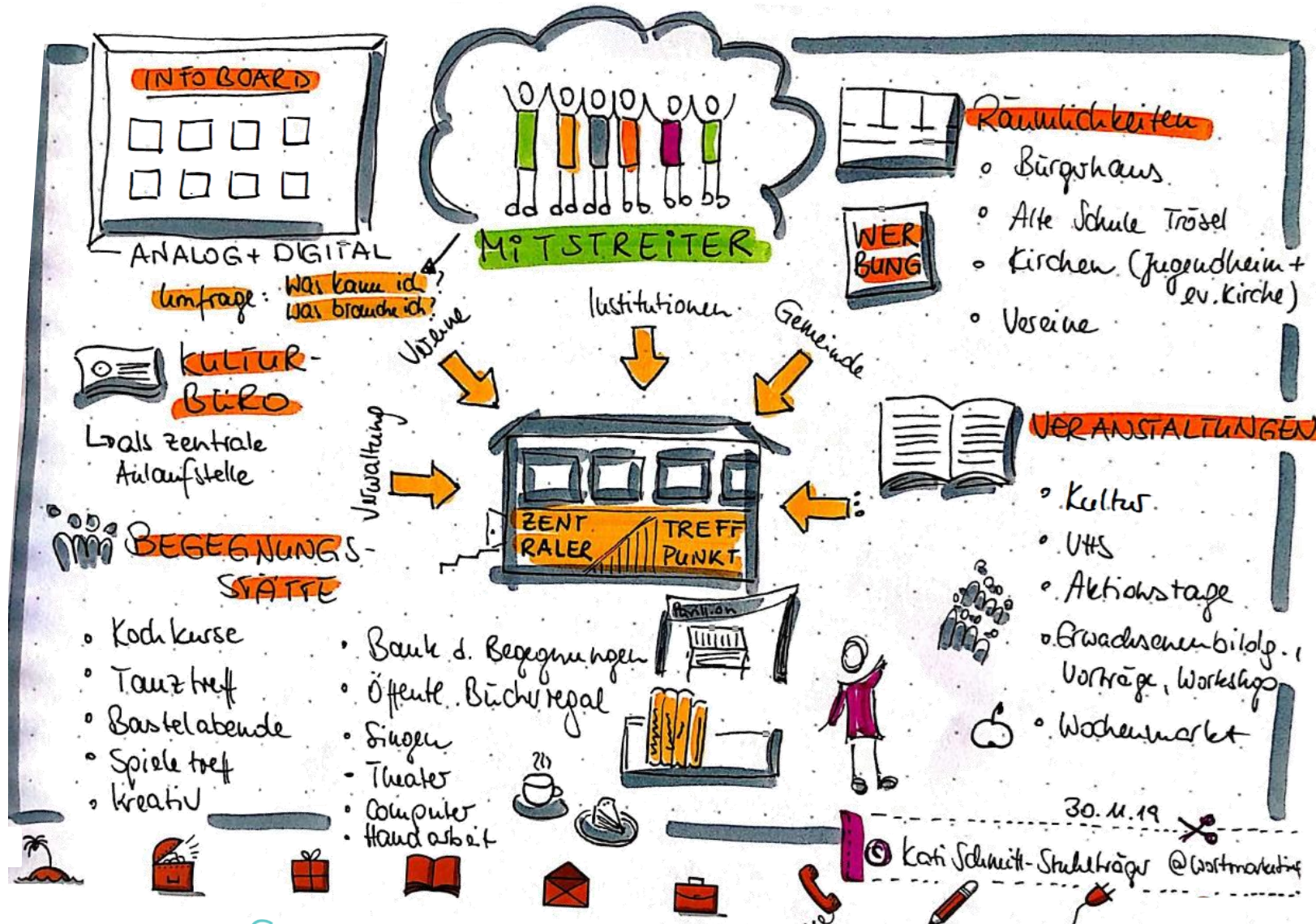
Neue Bau-/Gewerbegebiete



Betreutes Wohnen, Seniorenheim



Ortsmittelpunkt und Treffpunkte, Jugend



An aerial photograph of a town, likely in a mountainous region, with a semi-transparent teal overlay. The town features a mix of residential buildings, including houses and apartment complexes, interspersed with green trees. In the background, rolling hills or mountains are visible under a clear sky. The overall tone is calm and professional.

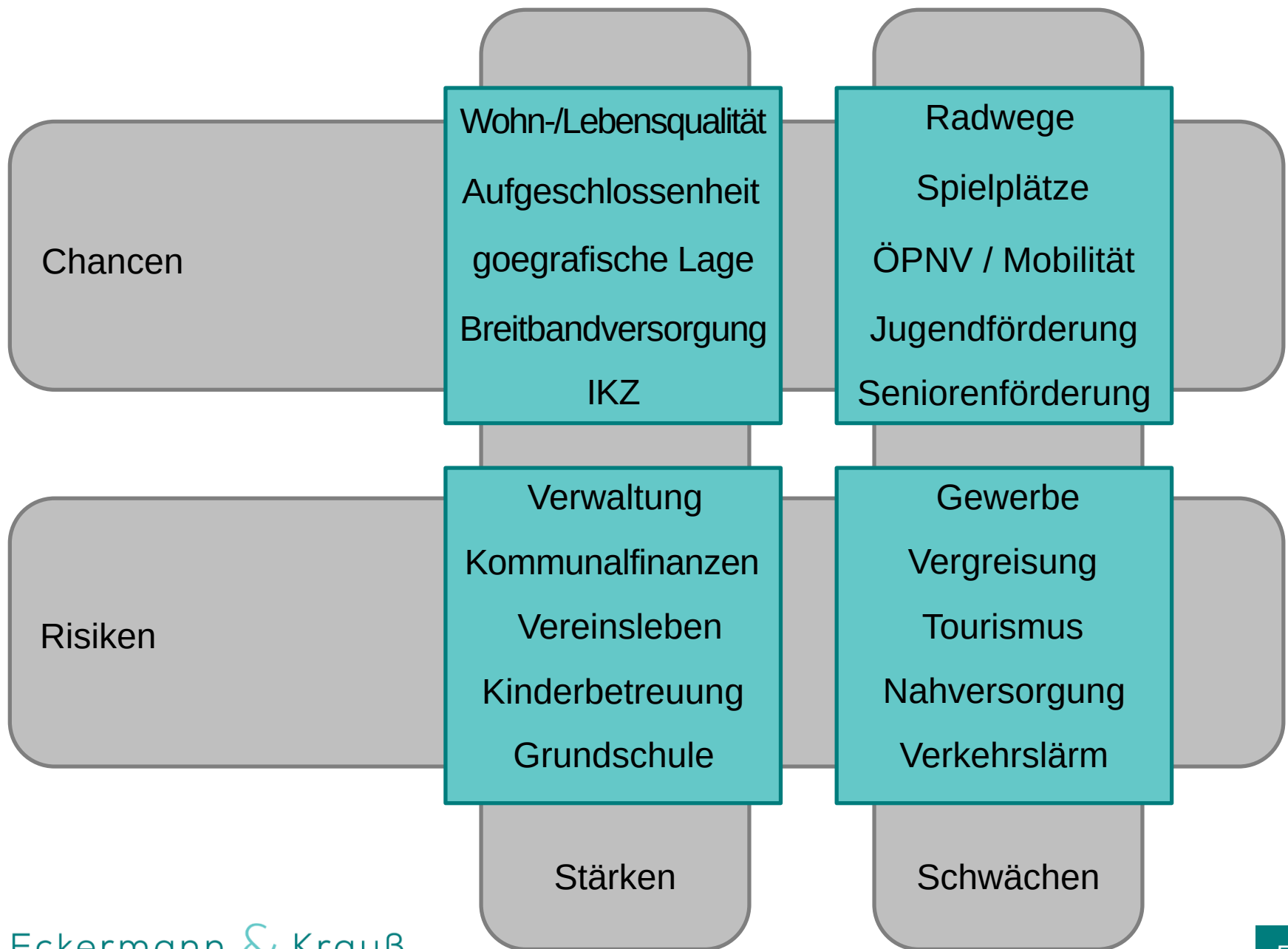
Wesentliche Ergebnisse

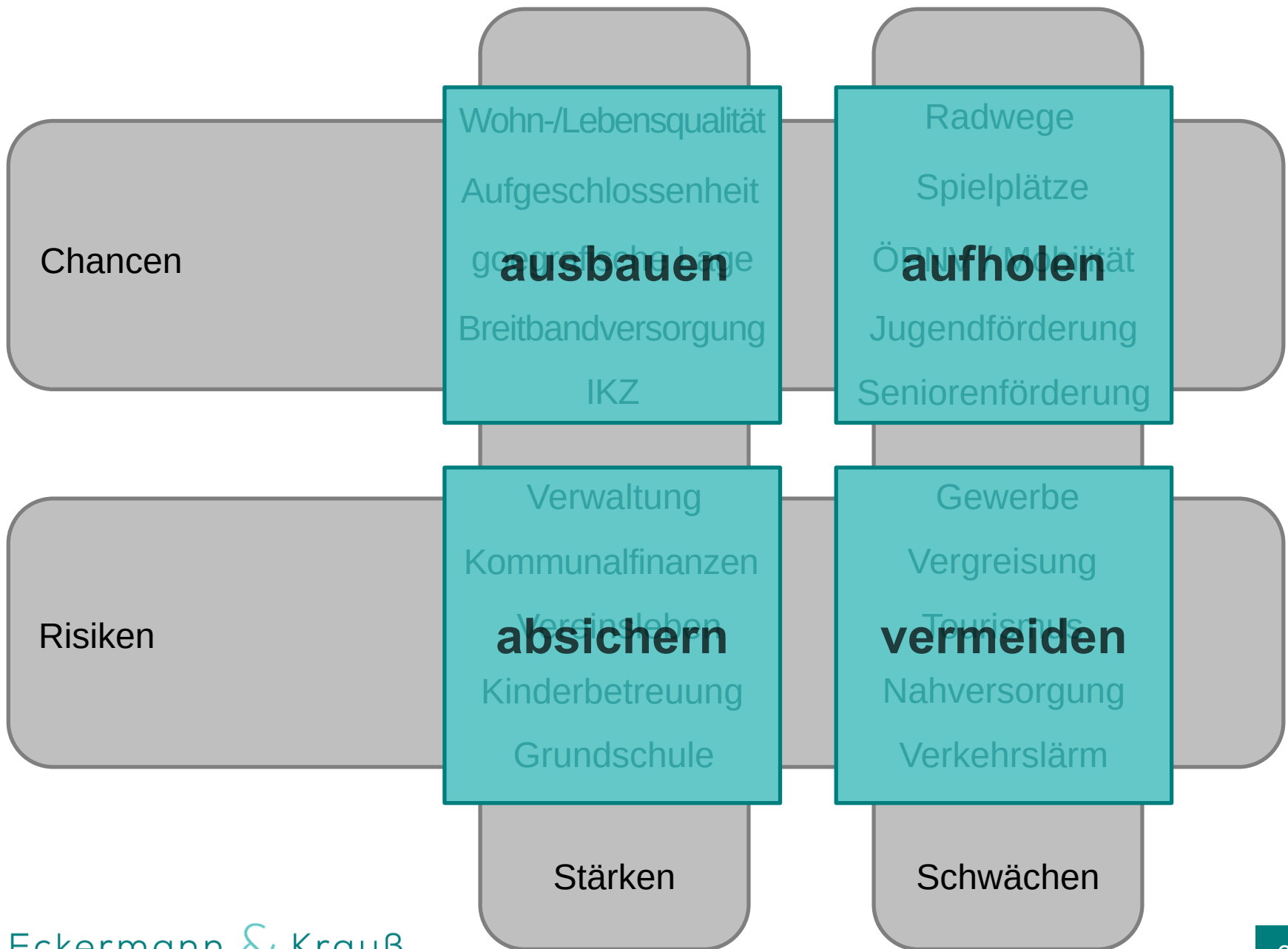
Stärken der Gemeinde Gorxheimertal

- attraktiver Wohnstandort
- hohe Lebensqualität
- Aufgeschlossenheit
- aktives Vereinsleben
- hohe Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement
- gute geografische Lage
- Infrastruktur, Breitbandversorgung
- regelmäßige Busverbindungen
- gute Kinderbetreuung
- effiziente Verwaltung, interkommunale Zusammenarbeit
- stabile Finanzlage
- aktiver Umwelt- und Naturschutz

Schwächen der Gemeinde Gorxheimertal

- unattraktiver Gewerbestandort
- begrenzte bauliche Erweiterungsmöglichkeiten (fehlende Baugebiete)
- unzureichendes Radwegeangebot
- fehlende ÖPNV-Anbindung der Nebenstraßen
- stark frequentierte Hauptstraße (Lärm, Raserei/Gefährdung)
- überdurchschnittliches Lebensalter / drohende Vergreisung
- wenige Angebote für Jugendliche
- unattraktive Spielplätze
- eingeschränkte Nahversorgung (fehlende Drogeriemärkte, Tankstellen)
- fehlende Angebote für Senioren und Pflegebedürftige
- wenig Tourismus
- wenige kulturelle Angebote





An aerial photograph of a village with numerous houses and trees, overlaid with a semi-transparent teal filter. The text 'Handlungs-empfehlung' is centered in white.

Handlungs- empfehlung

Handlungsschwerpunkte

Wohnen im Alter

Verbesserung der
Wohn- und
Lebensqualität
für Senioren
durch
Schaffung
eines Mehr-
generationen-
hauses oder einer
ähnlichen
Einrichtung

Treffpunkte für Jung und Alt

Schaffung
einer zentralen
Begegnungsstätte
als Anlaufstelle
mit Seniorenlose
mit Attraktionen
für Jung und Alt
und Verbesserung
der Aufenthalts-
Qualität im
Gorxheimertal

Wohnen, Mobilität und Energie

Erschließung von
Neubaugebieten,
Verbesserung der
Mobilität und
Gründung einer
Energie-
genossenschaft
(oder eines
Vereins)

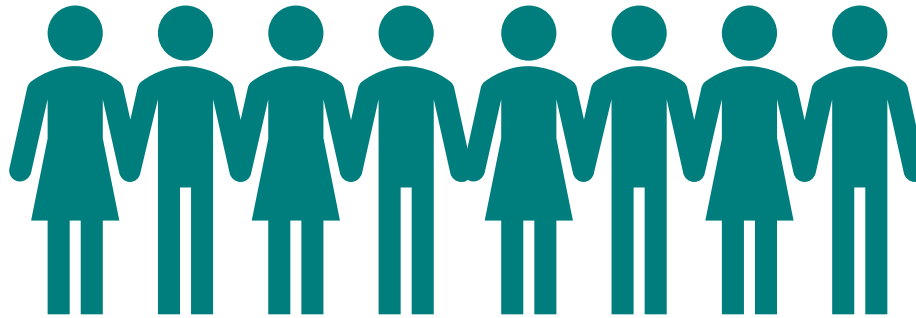


Wohnen im Alter

Eckermann & Krauß

Wohnen im Alter, Nachbarschaftshilfe

Schritt 1: Gründung einer Projektgruppe mit engagierten Bürgern, Vereinsvertretern und/oder Verwaltungsmitarbeitern



Wohnen im Alter, Nachbarschaftshilfe

Schritt 2: Benennung eines ehrenamtlichen Projektleiters und / oder eines Seniorenlotsen (zentrale Anlaufstelle)



Wohnen im Alter, Nachbarschaftshilfe

Schritt 3: Entwicklung eines Konzeptes für ein Mehrgenerationenhaus „Haus der Begegnung“ oder alternative Einrichtungen (betreutes Wohnen, Senioren-WGs, Seniorenheime)

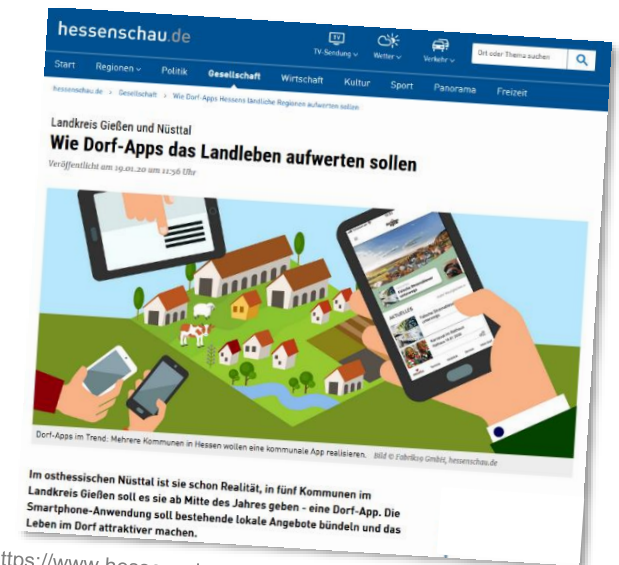


Wohnen im Alter, Nachbarschaftshilfe

Schritt 4: Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins, Vernetzung von Hilfeleistungen wie Fahrdienste, Umzugs- und Einrichtungshilfen sowie Behördengänge

Nachbarschaftshilfe-Apps

- Nebenan
- Nextdoor
- Do me a favour
- Nachbarschaft
- ...



<https://www.hessenschau.de/gesellschaft/wie-dorf-apps-hessens-laendliche-regionen-aufwerten-sollen,dorfapps-hessen100.html>

Wohnen im Alter, Nachbarschaftshilfe

Aufgaben der Gemeindeverwaltung

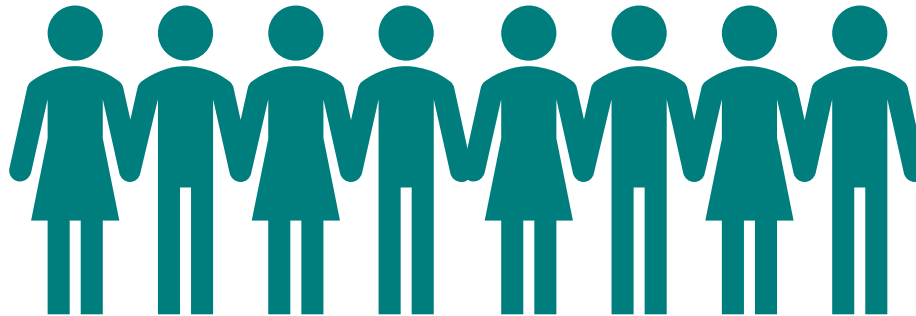
- Koordination und Bekanntmachung der Termine
- Fachliche Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen
- Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten
- Aufnahme möglicher Mittelbedarfe bei kommunaler Aufgabenerfüllung in den Haushaltsplanentwurf



Treffpunkte für Jung und Alt

Treffpunkte für Jung und Alt

Schritt 1: Gründung einer Projektgruppe mit Bürgern, Vereinsvertretern und/oder Verwaltungsmitarbeitern



Treffpunkte für Jung und Alt

Schritt 2: Benennung eines ehrenamtlichen Projektleiters



Treffpunkte für Jung und Alt

Schritt 3: Entwicklung eines Konzepts für eine Mehrgenerationen-Begegnungsstätte (Suche nach einem Investor / Träger) mit Marktplatz / Mehrzweckplatz und -raum



Treffpunkte für Jung und Alt

Schritt 4: Prüfung der Nutzung vorhandener Infrastruktur und öffentlicher Räumlichkeiten für entsprechende Konzepte

Alte Schule

Bürgerhaus

Alter Kindergarten

Treffpunkte für Jung und Alt

Aufgaben der Gemeindeverwaltung

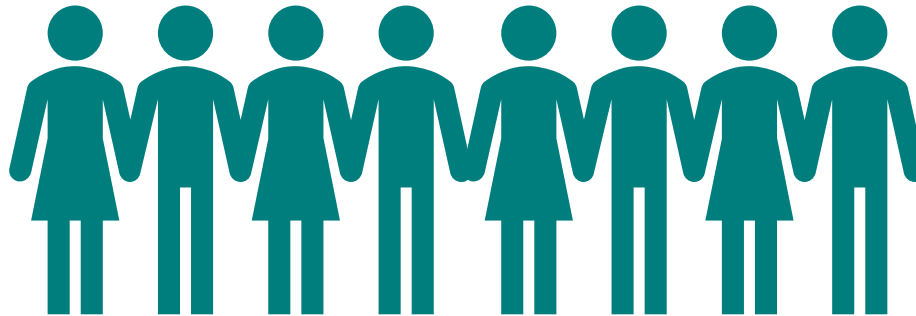
- Koordination und Bekanntmachung der Termine
- Fachliche Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen
- Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten
- Aufnahme möglicher Mittelbedarfe bei kommunaler Aufgabenerfüllung in den Haushaltsplanentwurf



Wohnen, Mobilität und Energie

Wohnen, Mobilität und Energie

Schritt 1: Gründung einer Projektgruppe mit Bürgern, Vereinen, Gewerbetreibenden und/oder Verwaltungsmitarbeitern



Wohnen, Mobilität und Energie

Schritt 2: Benennung eines ehrenamtlichen Projektleiters



Wohnen, Mobilität und Energie

Schritt 3: Prüfung baulicher Erweiterungsmöglichkeiten zur Schaffung von Neubaugebieten



Wohnen, Mobilität und Energie

Schritt 4: Prüfung konkreter Radwegmöglichkeiten und Attraktivitäten für Radfahrer



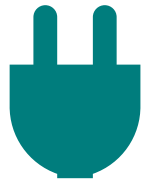
Wohnen, Mobilität und Energie

Schritt 5: Suche eines Investors für Carsharing-Angebote, Mitfahrgelegenheiten (App), Ladestationen (E-Bikes und E-Autos), Mitfahrerbank



Wohnen, Mobilität und Energie

Schritt 6: Prüfung und Förderung energetischer Ressourcen vor Ort (Energieberatung) und Gründung einer Energiegenossenschaft



Wohnen, Mobilität und Energie

Aufgaben der Gemeindeverwaltung

- Koordination und Bekanntmachung der Termine
- Fachliche Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen
- Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten
- Aufnahme möglicher Mittelbedarfe bei kommunaler Aufgabenerfüllung in den Haushaltsplanentwurf
- Prüfung von Fördermöglichkeiten aus Umwelt- und Klimaschutzprogrammen

Projektgruppenübergreifende Steuerung

Die drei Projektgruppen tauschen sich regelmäßig...

- ...hinsichtlich Berührungspunkten und Schnittstellen...
- ...hinsichtlich einer Gesamtzielsetzung...
- ...hinsichtlich gegenseitiger Unterstützung...

...in projektübergreifenden Workshops aus.



Gorxheimertal 2035

Eckermann & Krauß

Gorxheimertal 2035

Bis zum Jahr 2035...

- ...gibt es in Gorxheimertal ein Mehrgenerationenhaus
- ...gibt es in Gorxheimertal eine Begegnungsstätte
- ...besteht ein Netzwerk für Nachbarschaftshilfe
- ...sind alle Einwohner auch ohne eigenes Auto mobil
- ...ist Gorxheimertal auf dem Weg zur Klimaneutralität

Gorxheimertal 2035

Die Zukunftsvision kann nur dann realisiert werden,

- wenn es engagierte Ehrenamtler gibt,
- wenn die Gemeindeverwaltung den Prozess begleitet und fördert und
- wenn die Gemeindevertretung die Vision aktiv teilt.

An aerial photograph of a small village nestled in a valley. The houses are mostly white with dark roofs, clustered together. The surrounding landscape is green with rolling hills and some bare patches. The sky is a clear, pale blue.

Eckermann & Krauß GmbH

Josef-Sartorius-Straße 29
64625 Bensheim

Telefon: 06251 / 59307 – 0

Telefax: 06251 / 59307 – 10

E-Mail: info@eckermann-krauss.de

Internet: www.eckermann-krauss.de